

# Plüderhausen



REMS-MURR-  
KREIS

Nr. 6 · 11. Februar 2016

Mitteilungen der Gemeinde

[www.pluederhausen.de](http://www.pluederhausen.de)

## Milder Winter begünstigt Baufortschritt in der Grabenstraße



Mit dem Austausch der Abwasserleitung in der Grabenstraße hat die Gemeinde einen weiteren Abschnitt der vom Landratsamt geforderten Kanalsanierungen in Angriff genommen. Gleichzeitig nutzt sie den offenen Untergrund, um auch das Wasserversorgungsnetz zu erneuern und Leerrohre für künftige Maßnahmen zu verlegen. Die Arbeiten kommen gut voran: der Kanal ist bereits fertig, nach zwei noch auszuführenden Hausanschlüssen steht in den kommenden beiden Wochen ein weiterer Erneuerungsabschnitt der Trinkwasserleitung an. Danach folgen die Arbeiten an Versorgungsleitungen für Telekommunikation und Stromversorgung, was dann auch das Entfernen der Dachständer von den Gebäuden ermöglicht. Die Firma Hans Bauer aus Alfdorf, die nach der öffentlichen Ausschreibung im Sommer 2015 den Zuschlag für die Arbeiten für insgesamt rund 433.000,- € erhalten hatte, rechnet - bei anhaltend milder Witterung - mit dem Abschluss der Arbeiten bis Ende März.



### Helfer gesucht

**Der AK Flüchtlingshilfe freut sich über weitere Unterstützer, um den neu angekommenen Menschen aus Afghanistan, dem Irak und Syrien das Einleben in unserer Gemeinde zu erleichtern.**

Seite 17

## Not- und Sozialdienste

### Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

**Allgemeinarzt Plüderhausen und Walkersbach**  
Telefon 116 117

#### Ärztlicher Notdienst Schorndorf, im OCS

beim Kreiskrankenhaus, Schlichtener Str. 105, 73614 Schorndorf, Telefon: 0 71 81/9 93 03 30  
Montag bis Donnerstag von 18 bis 7 Uhr am Folgetag; Freitag ab 14 bis Montag 7 Uhr; feiertags durchgehend von 18 Uhr am Vortag bis 7 Uhr am Folgetag.

#### Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

In den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Telefon 07195/591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.  
Montag bis Donnerstag 18 bis 8 Uhr am Folgetag; Freitag ab 18 Uhr bis Montag 8 Uhr; feiertags vom Vortag ab 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag.

#### Kinderarzt Walkersbach

Mo.-Fr. 18.00 - 8.00 Uhr: Telefon 01805/0 11 20 78  
Wochenende/Feiertag: Telefon 01805/0 11 20 84

#### Augenarzt

Telefon 0 18 06 / 07 14 10

**Chirurg/Orthopäde** Telefon 01805/55 78 91

**Frauenarzt** Telefon 01 805/55 78 90 (nur aus dem Festnetz)

**HNO-Arzt** Telefon 01805/00 36 56

**Zahnarzt** Telefon 07 11 / 7 87 77 44

#### Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

(jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr)

**Samstag, 13. 2. - Sonntag, 14. 2.:** Dr. Currie (Waiblingen)  
Telefon 0 71 51/2 11 79

#### Tierstation Plüderhausen

Uferweg 7, Telefon 07181/932662  
Öffnungszeiten: Di 10-12, Do 15-18, Sa 15-17 Uhr  
[www.tierschutz-pluederhausen.de](http://www.tierschutz-pluederhausen.de)

#### Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/Welzheim

(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

**Samstag, 13. 2.:** Gaupp'sche Apotheke, Oberer Marktplatz 1, Schorndorf, Telefon 07181/93 9810

**Sonntag, 14. 2.:** Dr. Palm'sche Apotheke, Marktplatz 2, Schorndorf, Telefon 07181/50 08

**Montag, 15. 2.:** Wieslauf-Apotheke, Marktplatz 3, Rudersberg, Telefon 07183/93 87 70 und Stadt-Apotheke, Hauptstr. 26, Lorch, Telefon 07172/74 06

**Dienstag, 16. 2.:** Uhland-Apotheke, Feuerseestraße 13, Schorndorf, Telefon 07181/6 30 45

**Mittwoch, 17. 2.:** Hohberg-Apotheke, Hauptstraße 53, Plüderhausen, Telefon 07181/8 27 27

**Donnerstag, 18. 2.:** Kastell-Apotheke, Rudersberger Str. 8, Welzheim, Telefon 07182/65 58 und Vitawelt-Apotheke im GeZe Schorndorf, Schlichtener Straße 105, Schorndorf, Telefon 07181/47 49 64

**Freitag, 19. 2.:** Daimler-Apotheke, Unterer Marktplatz 32, Schorndorf, Telefon 07181/612 98

### Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege und hilft, den Weg durch das umfangreiche Angebot zu finden.  
Pflegestützpunkt und Demenzfachberatung:  
71328 Waiblingen, Alter Postplatz 10, Telefon 07151/501-1657, mail: [pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de](mailto:pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de) bzw. [demenz fachberatung@rems-murr-kreis.de](mailto:demenz fachberatung@rems-murr-kreis.de)

### Diakoniestation Schorndorf und Umgebung Ortsbüro Plüderhausen

Hauptstraße 66, Tel. 9 94 34 13 - erreichbar rund um die Uhr  
Kranken-, Alten- mit Familienpflege, Betreuung von Demenzkranken je rund um die Uhr  
Pflegedienstleitung: Manuela Roth  
Nachbarschaftshilfe und Hauswirtschaftliche Versorgung  
Hilfe bei Haushaltsführung, Essen zubereiten, Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim Duschen und Baden, Hilfe beim An- und Ausziehen, Begleitung auf Spaziergängen, Arztbesuchen, Botengängen, Babysitten.  
Einsatzleitung: Bianca Cvek

### Betreuungsgruppe Kaffee Vergissmeinnicht

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr  
Auskunft und Anmeldung:  
Karin Kron, Tel.: 8 48 40; Elisabeth Ulmer, Tel.: 8 22 13

### Deutsches Rotes Kreuz,

Kreisverband Rems-Murr e. V.  
Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung. Lortzingstr. 48, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 7 53 58, Fax 97 13 71, [info@kv-rems-murr.drk.de](mailto:info@kv-rems-murr.drk.de).

### Kranken- und Seniorenpflege (KSP),

Schulstraße 18, Plüderhausen  
- Professionelle Pflege in allen Bereichen  
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege  
- Häusliche Krankenpflege (Grund- und Behandlungspflege)  
- Hauswirtschaftliche Versorgung (Hilfestellung im Haushalt, Reinigung, Bügeln, Putzen, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Familienpflege)  
- 24-Std.-Bereitschaft (incl. Wochenend- und Feiertagsdienst)  
- Pflegeeinsätze bei Pflegegeldempfängern  
Telefon 932595

Bürozeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Seniorenachmittage: Donnerstags vierzehntägig  
[www.ksp-pflege.de](http://www.ksp-pflege.de)

## Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Polizeiposten Plüderhausen</b>	<b>8 13 44</b>
<b>Polizeirevier Schorndorf</b>	<b>20 40</b>
<b>Rohrbrüche</b>	<b>0171/9 70 57 60</b>
<b>Störungsdienst Strom (EnBW)</b>	<b>0800 / 3 62 94 77</b>
<b>Störungsdienst Strom Walkersbach, Eiben- und Schautenhof</b>	<b>079 61/93 36-14 01</b>
<b>Störungsdienst Gas (EnBW)</b>	<b>0800/3 62 94 47</b>

## Amtliche Mitteilungen

### Gemeinde Plüderhausen Wahlkreis Nr. 16 - Schorndorf

## Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtags- wahl am 13. März 2016

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Gemeinde Plüderhausen wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo. - Fr. 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, Mo. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr) im Rathaus Plüderhausen, Am Marktplatz 11, Zimmer 2, EG (Einwohnermeldeamt) **für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.  
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.  
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am 26. Februar 2016 bis 12.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Plüderhausen, Rathaus, Am Marktplatz 11, Zimmer 2, EG (Einwohnermeldeamt) Einspruch einlegen.  
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung**.  
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 16 Schorndorf durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
  - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
  - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
  - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
- 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. März 2016, 18 Uhr, beim Bürgermeisteramt Plüderhausen, im Rathaus, Am Marktplatz 11, Zimmer 2, EG (Einwohnermeldeamt) schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
  - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

**Wer durch Briefwahl wählt**, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene

Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18.00 Uhr dort einget.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Plüderhausen, den 11.02.2016

Bürgermeisteramt  
gez. Andreas Schaffer  
Bürgermeister

## Hinweise und Tipps zur Landtagswahl am 13.03.2016

### 1. Wahlbenachrichtigungen/Wahllokale

Den Wahlberechtigten werden bis spätestens 21.02.2016 die Wahlbenachrichtigungen zugesandt (DIN-A4-Schreiben, nicht mehr wie früher im Postkartenformat). Auf der Wahlbenachrichtigung steht, in welchem der sieben Wahllokale der Gemeinde Plüderhausen der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Im Interesse einer zügigen Abwicklung bitten wir alle Wahlberechtigten, ihre Wahlbenachrichtigung sowie ihren Personalausweis oder Reisepass zur Stimmabgabe in das Wahllokal mitzubringen.

Wahlberechtigte, die ihre Wahlbenachrichtigung verlegt oder durch die Post gar nicht erhalten haben, können trotzdem ihr Wahlrecht ausüben. Das Wahlamt bittet in diesen Fällen die Wahlberechtigten, ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass mit in das Wahllokal zu bringen, damit dort anhand des Wählerverzeichnisses die Wahlberechtigung festgestellt werden kann. Für den Fall, dass das richtige Wahllokal nicht bekannt ist, hilft das Wahlamt gerne weiter.

### 2. Wie wird gewählt?

#### a) im Wahllokal

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel. Stimmzettelumschläge werden im Wahllokal nicht verwendet. Die Stimmzettel werden direkt in die Wahlurne geworfen.

Jeder Wähler hat 1 Stimme. Bitte achten Sie darauf, dass Sie nur 1 Stimme vergeben. Wenn Sie mehr als 1 Stimme vergeben, ist ihr Stimmzettel ungültig.

#### b) durch Briefwahl

Wer am Wahltag ortsabwesend ist oder aus sonstigen Gründen das Wahllokal nicht aufsuchen kann, hat die Möglichkeit, einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu beantragen. Mit dem Wahlschein können Sie entweder durch Briefwahl oder in einem anderen Wahllokal im Wahlkreis 16 Schorndorf wählen. Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen können Sie im Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2 (Erdgeschoss) während der Öffnungszeiten beantragen.

Der Antrag kann mit der Wahlbenachrichtigung oder nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung übers Internet unter [www.pluederhausen.de](http://www.pluederhausen.de) (Rathaus & Service - Wahlen) gestellt werden. Eine formlose schriftliche Antragstellung oder eine Antragstellung mittels Antragsvordrucken, die beim Wahlamt erhältlich sind, ist ebenfalls möglich. Wichtig ist bei der Antragstellung die Mitteilung der Wählernummer, die auf der Wahlbenachrichtigung abgedruckt ist.

### Öffnungszeiten des Wahlamts für Wahlscheinanträge

Das Wahlamt weist darauf hin, dass Wahlscheine für Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, noch bis Freitag, 11.03.2016, beantragt werden können. An diesem Tag hat das Wahlamt im Rathaus, Am Marktplatz 11, Einwohnermeldeamt (Zimmer 2), bis 18.00 Uhr geöffnet. Danach ist die für diese Fälle gesetzlich vorgeschriebene Antragsfrist abgelaufen.

Falls jedoch ein Wahlberechtigter glaubhaft versichert, dass ihm der rechtzeitig beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis Samstag, 12.03.2016, ein neuer Wahlschein ausgestellt werden. Das Wahlamt hat an diesem Tag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Außerdem kann ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter noch bis zum Wahltag (Sonntag, 13.03.2016), 15.00 Uhr, einen Wahlschein beantragen, wenn er wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann. Ebenso kann ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, Wahlscheine unter bestimmten Voraussetzungen noch bis zum Wahltag um 15.00 Uhr beantragen. Wer den Wahlscheinantrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Wahlbriefe müssen am Wahlsonntag bis spätestens 18.00 Uhr im Rathaus (Briefkasten) eingegangen sein.

### 3. Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg am 13.03.2016 werden sämtliche Wahlberechtigte zur Stimmabgabe gebeten. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Schablonen werden auf den Stimmzettel gelegt.

Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit dem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels für Ihren Wahlkreis kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122 (Festnetznummer deutsche Telekom).

### 4. Informationsportal der Landeszentrale für politische Bildung

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg hat im Internet ein Informationsportal mit Informa-

tionen rund um die Landtagswahl eingestellt, u.a. über Wahlthemen, über die Parteien, ihre Programme und Spitzenkandidaten. Die Adresse lautet [www.landtagswahl-bw.de](http://www.landtagswahl-bw.de).

**5. Ergebnisermittlung**

Die Wahlergebnisse werden am Wahlabend ab 18.00 Uhr in den einzelnen Wahllokalen ermittelt und dann an die zentrale Erfassungsstelle im Rathaus übermittelt. Dort wird das vorläufige Endergebnis zusammengestellt und an das Landratsamt zur Ermittlung des Wahlkreisergebnisses weitergeleitet. Die Auszählung in den Wahllokalen und die Auswertung im Rathaus sind öffentlich. Am Eingang/Foyer des Rathauses werden die örtlichen Ergebnisse baldmöglichst ausgehängt. Das örtliche vorläufige Endergebnis wird auch auf der Gemeindehomepage [www.pluederhausen.de](http://www.pluederhausen.de) präsentiert.

Fragen zur Wahl beantwortet Herr Tilmann Kropf, Ordnungsamt, Tel. 07181/8009-33, E-Mail [t.kropf@pluederhausen.de](mailto:t.kropf@pluederhausen.de).

**Gemeinde Plüderhausen**  
**Rems-Murr-Kreis**

**Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28.10.2015 (Ges.Bl. S. 870) hat der Gemeinderat am 17.12.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

**§ 1**

**Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan 2016 wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträgen von	17.990.395 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	18.139.835 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 149.440 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	- €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	- 149.440 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträgen von	- €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	- €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	- €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.5 und 1.8) von	<b>- 149.440 €</b>

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.339.480 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	16.715.440 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	624.040 €

2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.429.950 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.652.300 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 1.222.350 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 598.310 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	263.100 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 263.100 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	<b>- 861.410 €</b>

**§ 2**

**Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf - €

**§ 3**

**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorhergesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten wird festgesetzt auf 1.105.000 €

**§ 4**

**Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 €

**§ 5**

**Steuersätze**

Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt

1. Für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
Grundsteuer A auf 380 v. H.
  - b) für die Grundstücke  
Grundsteuer B auf 380 v. H.  
der Steuermessbeträge
2. Für die Gewerbesteuer auf 360 v. H.  
der Steuermessbeträge

Ausgefertigt:  
Plüderhausen, den 08.02.2016

gez.: Schaffer  
Bürgermeister

Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlass des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis vom 02.02.2016 bestätigt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.105.000 € wurde nach § 86 Abs. 4 Gemeindeordnung genehmigt.

Weitere Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 werden hiermit gemäß § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht. Sie liegen in der Zeit vom 15. Februar 2016 bis einschl. 23. Februar 2016 während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Am Marktplatz 11, in Zimmer 11, zu jedermanns Einsichtnahme aus.

## Gemeinde Plüderhausen

### Rems-Murr-Kreis

#### Eigenbetrieb

#### Haushaltssatzung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Plüderhausen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 79 i.V.m. § 145 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28.10.2015 (Ges.Bl. S. 870) i.V.m. § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG) in der Fassung vom 04.05.2009 (Ges.Bl. S. 185) hat der Gemeinderat am 17.12.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

#### § 1

##### Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan 2016 wird festgesetzt

1. Im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträgen von 2.750.925 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von 2.730.705 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von 20.220 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von - €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von 20.220 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträgen von - €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von - €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von - €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.5 und 1.8) von 20.220 €
2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.566.025 €

2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.147.520 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	418.505 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	130.000 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.726.600 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 2.596.600 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 2.178.095 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.500.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 462.350 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	2.037.650 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 140.445 €

#### § 2

##### Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.500.000 €

#### § 3

##### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorhergesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten wird festgesetzt auf 2.660.000 €

#### § 4

##### Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 €

Ausgefertigt:  
Plüderhausen, den 08.02.2016

gez.: Schaffer  
Bürgermeister

Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlass des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis vom 02.02.2016 bestätigt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 2.500.000 € wurde gemäß § 87 Abs. 2 Gemeindeordnung i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 12 Abs. 1 Satz 3 Eigenbetriebsgesetz und § 2 Eigenbetriebsverordnung genehmigt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Plüderhausen in Höhe von 1.000.000 € wurde genehmigt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.660.000 € wurde gemäß § 86 Abs. 4 Gemeindeordnung i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 12 Abs. 1 Satz 3 Eigenbetriebsgesetz und § 2 Eigenbetriebsverordnung genehmigt.

Weitere Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 des Eigenbetriebs Plüderhausen werden hiermit gemäß § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht. Sie liegen in der Zeit vom 15. Februar 2016 - 23. Februar 2016 - je einschließlich - während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Am Marktplatz 11, in Zimmer 11, zu jedermanns Einsichtnahme aus.

## Bekanntmachung Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Plüderhausen

Der Gemeinderat von Plüderhausen hat in seiner Sitzung vom 04.02.2016 den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Plüderhausen wie folgt festgestellt.

### 1. Gesamtergebnisrechnung

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	17.982.843,63 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	16.855.812,59 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.127.031,04 €</b>
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	1.312.905,49 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	1.115.164,33 €
<b>Sonderergebnis</b>	<b>157.741,16 €</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.284.772,20 €</b>

### 2. Gesamtfinanzrechnung

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.407.194,29 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.226.447,06 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>180.747,23 €</b>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.613.853,03 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.676.663,51 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1.062.810,48 €</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>- 882.063,25 €</b>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.500.000,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	225.958,12 €

**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** **1.274.541,88 €**

**Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum 31.12.2014** **392.478,63 €**

Gesamtbetrag der haushaltsunwirksamen Einzahlungen	1.156.527,20 €
Gesamtbetrag der haushaltsunwirksamen Auszahlungen	313.210,14 €

**Überschuss / Bedarf der haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen** **843.317,06 €**

**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** **1.235.795,69 €**

### 3. Kassenbestand der Einheitskasse (ohne Handvorschüsse)

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.328.366,57 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	+ 1.235.795,69 €

**Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2014** **3.564.162,26 €**

### 4. Bilanz

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 umfasst eine Bilanzsumme von 56.396.480,90 €.

Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
Die immateriellen Vermögensgegenstände	14.312,94 €
Das Sachvermögen	46.887.250,12 €
Das Finanzvermögen	7.351.091,99 €
Die Abgrenzungsposten	2.143.825,85 €

Davon entfallen auf die Passivseite auf	
Das Basiskapital	31.033.455,00 €
Die Rücklagen	1.866.315,84 €
Die Sonderposten	15.294.824,74 €
Die Rückstellungen	0,00 €
Die Verbindlichkeiten	7.604.166,90 €
Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten	597.718,42 €

### 5. Ermächtigungsreste

Die Ermächtigungsreste betragen	
In der Ergebnisrechnung	0,00 €
In der Finanzrechnung	1.233.800,00 €
<b>Gesamtbetrag der Ermächtigungsreste</b>	<b>1.233.800,00 €</b>

### 6. Schuldenstand

Kreditaufnahme	0,00 €
<b>Schuldenstand zum 31.12.2014</b>	<b>7.027.874,31 €</b>

Gemäß § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der Jahresabschluss in der Zeit vom 15.02. - 23.02.2016 je einschließlich öffentlich ausgelegt. Er kann in dieser Zeit während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Am Marktplatz 11, Zimmer 11 eingesehen werden.

## Bekanntmachung Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Plüderhausen

Der Gemeinderat von Plüderhausen hat in seiner Sitzung vom 04.02.2016 den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Plüderhausen wie folgt festgestellt:

### Feststellung des Jahresabschlusses 2014

#### Stromversorgung

Lfd.Nr.	Text	Betrag
<b>1.</b>	<b>Feststellung Jahresabschluss</b>	
<b>1.1</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>379.614,76 €</b>
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	327.874,11 €
	das Umlaufvermögen	51.740,65 €
	den Rechnungsabgrenzungsposten	- €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	59.654,57 €
	die Sonderposten	- €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	- €
	die Rückstellungen	3.951,00 €
	die Verbindlichkeiten	316.009,19 €
<b>1.2</b>	<b>Jahresgewinn 2014</b>	<b>13.921,21 €</b>
1.2.1	Summe der Erträge	65.237,76 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	51.316,55 €
<b>2</b>	<b>Verwendung des Jahresgewinns</b>	
2.1	bei einem Jahresgewinn 2014 von	13.921,21 €
	hinzuzurechnen zu dem Gewinnvortrag	45.733,36 €
	zur Einstellung in den Rücklagen	- €
	auf neue Rechnung vorzutragen	59.654,57 €
<b>3</b>	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	- €

#### Wasserversorgung

Lfd.Nr.	Text	Betrag
<b>1.</b>	<b>Feststellung Jahresabschluss</b>	
<b>1.1</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.389.208,23 €</b>
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	4.091.121,55 €
	das Umlaufvermögen	298.086,68 €
	den Rechnungsabgrenzungsposten	- €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	130.392,19 €
	die Sonderposten	- €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	632.274,78 €
	die Rückstellungen	23.864,00 €
	die Verbindlichkeiten	3.602.677,26 €
<b>1.2</b>	<b>Jahresgewinn 2014</b>	<b>- 13.074,10 €</b>
1.2.1	Summe der Erträge	939.245,89 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	952.319,99 €
<b>2</b>	<b>Verwendung des Jahresgewinns</b>	
2.1	bei einem Jahresgewinn 2014 von	- 13.074,10 €
	hinzuzurechnen zu dem Verlustvortrag	- 29.917,54 €
	aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	- €
	auf neue Rechnung vorzutragen	- 42.991,64 €

<b>3</b>	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	- €
----------	---	-----

#### Abwasserbeseitigung

Lfd.Nr.	Text	Betrag
<b>1.</b>	<b>Feststellung Jahresabschluss</b>	
<b>1.1</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.230.939,84 €</b>
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	8.560.862,16 €
	das Umlaufvermögen	670.077,68 €
	den Rechnungsabgrenzungsposten	- €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	1.114.578,81 €
	die Sonderposten	- €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	1.958.507,14 €
	die Rückstellungen	449.948,00 €
	die Verbindlichkeiten	5.707.905,89 €
<b>1.2</b>	<b>Jahresgewinn 2014</b>	<b>281.321,98 €</b>
1.2.1	Summe der Erträge	1.979.043,64 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.697.721,66 €
<b>2</b>	<b>Verwendung des Jahresgewinns</b>	
2.1	bei einem Jahresgewinn 2014 von	281.321,98 €
	hinzuzurechnen zu dem Gewinnvortrag	333.256,83 €
	aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	- €
	auf neue Rechnung vorzutragen	614.578,81 €
<b>3</b>	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	- €

#### Eigenbetrieb zusammen

Lfd.Nr.	Text	Betrag
<b>1.</b>	<b>Feststellung Jahresabschluss</b>	
<b>1.1</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.579.052,44 €</b>
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	12.979.857,82 €
	das Umlaufvermögen	599.194,62 €
	den Rechnungsabgrenzungsposten	- €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	1.304.625,57 €
	die Sonderposten	- €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	2.590.781,92 €
	die Rückstellungen	477.763,00 €
	die Verbindlichkeiten	9.205.881,95 €
<b>1.2</b>	<b>Gesamt Jahresgewinn 2014</b>	<b>282.169,09 €</b>
1.2.1	Summe der Erträge	2.983.527,29 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.701.358,20 €
<b>2</b>	<b>Verwendung des Gesamtjahresgewinns</b>	
2.1	bei einem Jahresgewinn 2014 von	282.169,09 €
	hinzuzurechnen zu dem Gewinnvortrag	349.072,65 €
	aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	- €
	auf neue Rechnung vorzutragen	631.241,74 €
<b>3</b>	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	- €

Gemäß § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der Jahresabschluss in der Zeit vom 15.02. - 23.02.2016 je einschließlich öffentlich ausgelegt. Er kann in dieser Zeit während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Am Marktplatz 11, Zimmer 11 eingesehen werden.



## Steuertermin 15.02.2016

Wir bitten zu beachten, dass folgende Steuern zur Zahlung am 15.02.2016 fällig sind:

### 1. Gewerbesteuvorauszahlung

Vorauszahlung, wie im letzten Abrechnungsbescheid oder wie im besonderen Vorauszahlungsbescheid festgesetzt.

### 2. Grundsteuer A und B

1/4 der veranlagten Jahressteuerschuld 2016, wie auf den zugestellten Bescheiden ausgedruckt.

Verspätete Zahlungen zwingen die Gemeinde, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Säumniszuschläge zu erheben und unter Umständen Mahngebühren festzusetzen.

Der bequeme Weg ist die Beteiligung an dem angebotenen Abbuchungsverfahren. Wollen Sie sich auch daran beteiligen?

Vordrucke zum Basislastschriftverfahren erhalten Sie auf der Gemeindekasse, Rathaus, Zimmer 7.

## Regierungspräsidium Stuttgart

### Erstellung des Managementplans für das FFH-Gebiet 7222-341 „Schurwald“

Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.5.1992; FFH-Richtlinie) und die Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (kodifizierte Fassung) sehen vor, dass die Mitgliedstaaten für die ausgewiesenen Natura 2000-Schutzgebiete die Maßnahmen festlegen, die zur Erhaltung der dort vorkommenden Arten und Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse erforderlich sind. In Baden-Württemberg sollen die Natura 2000-Gebiete vorrangig durch Vereinbarungen mit den Landnutzern gesichert werden. Hierfür ist die Erstellung von Managementplänen eine wichtige Grundlage, da in diesen die Vorkommen der Lebensraumtypen und der Lebensstätten der Arten erfasst und die Erhaltungs- sowie wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen dargestellt werden.

Mit der Erstellung des Managementplans für das FFH-Gebiet „Schurwald“ hat das Regierungspräsidium Stuttgart ein Fachbüro beauftragt. Im Rahmen der Erarbeitung des Plans ist zur Information der Bürger das öffentliche Auslegen des Planwerks mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit und der Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen vorgesehen.

Zu Beginn der Planung sind im FFH-Gebiet die relevanten Lebensraumtypen und die Lebensstätten der Arten nach Anhang I und II der FFH-Richtlinie zu erfassen. Hierzu wird das beauftragte Fachbüro Geländebegehungen durchführen. Diese Begehungen beginnen im Februar und werden voraussichtlich bis November dieses Jahres dauern. Eine Übersichtskarte, aus der die grobe Gebietsabgrenzung ersichtlich ist, kann im Internet im Kartenservice der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg („<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de>“ und „Daten- und Kartendienst“) eingesehen werden.

Wir weisen insbesondere darauf hin, dass es im Rahmen der Bestandsaufnahme und Bewertung erforderlich sein kann, die betroffenen Grundstücke zu betreten. Die Ermächtigung zum Betreten der Grundstücke bildet hierbei § 52 Naturschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg.

Ansprechpartner beim Referat Naturschutz und Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Stuttgart (Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart) sind Herr Wolfgang Kotschner (Tel. 0711 / 904-15609, E-Mail [wolfgang.kotschner@rps.bwl.de](mailto:wolfgang.kotschner@rps.bwl.de)) und Frau Dagmar Mödinger (Tel. 0711 / 904-15607, E-Mail [dagmar.moedinger@rps.bwl.de](mailto:dagmar.moedinger@rps.bwl.de)).

## Aus dem Gemeinderat

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 04.02.2016

#### Gemeinde erstellt mit Büro L,K&P ein Konzept für die Verlegung des Gemeindebauhofs in das Gewerbegebiet Heusee II

Seit vielen Jahren beschäftigt den Gemeinderat immer wieder die Frage, ob der Gemeindebauhof am bisherigen Standort in der Kantstraße wirtschaftlich saniert werden kann oder ein Neubau an einem anderen Standort sinnvoller ist. Nachdem seit vielen Jahren dringende Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten verschoben wurden, ist nun eine Entscheidung erforderlich. Zuletzt wurde auf der Klausurtagung 2015 darüber beraten. Nun stellte Herr Kalmus vom Ingenieurbüro Lackner, Köder & Partner (L,K&P) aus Mutlangen aktuelle Untersuchungsergebnisse sowie ein Konzept vor, wie in den kommenden zwei bis drei Jahren weiter geplant werden soll. Herr Kalmus regte einen Neubau an, wobei die zentralen Standorte wie der Lageplatz am Uferweg, das Gemeindegewächshaus am Urbacher Weg und das Materiallager im Gewerbegebiet Birkenallee am neuen Standort mit dem Bauhof zusammengefasst werden sollten. Als Standort würde sich ein Grundstück im neuen Gewerbegebiet Heusee West anbieten. Der bisherige Standort in der Kantstraße weist bereits erhebliche Mängel auf. BM Schaffer erläuterte, dass diese Neubau-Maßnahme mit ca. 30% ausgleichstockfähig wäre. Für 2016 sei bereits eine Planungsrate in Höhe von 10.000 EUR in den Haushalt eingestellt.

U.a. GR Theinert (CDU) und GRin Jensen (FW-FD) begrüßten das vorgeschlagene Konzept, wünschten sich aber, dass in diese Planung von Beginn an auch die Feuerwehr und das DRK mit einbezogen werden und deren Standorte im Idealfall auch in das Gewerbegebiet Heusee West verlegt werden, wo zahlreiche Synergieeffekte genutzt werden könnten. Das Ganze müsse auch in Zusammenhang mit dem Ortsentwicklungskonzept für die Ortsmitte, insbesondere mit dem Thema Nachnutzung Areal Schlossgartenschule/Schulstraße betrachtet werden. GRin Jensen plädierte für eine gute Zukunftsplanung, die keine Rückwärtsplanung sein dürfe. BM Schaffer sprach sich dafür aus, zunächst mit dem Bauhof den ersten Schritt zu wagen und erst anschließend die Ideen zu Feuerwehr etc. zu konkretisieren.

GR Kelemen (SPD) sah die Gemeinde in ihrer prekären Finanzsituation außer Stande, mittelfristig ein solches Projekt zu finanzieren. Ihm seien soziale Projekte wie ein neues Jugendhaus und eine neue Skateanlage wesentlich wichtiger. Der Bauhof könne auch am bisherigen Standort erweitert werden, beispielweise mit Lagerflächen unter der Brücke der Ostüberführung, wenn diese gebaut werde.

Schließlich stimmte der Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen dafür, über einen Zeitraum von drei Jahren mit Beratung des Ingenieurbüros L,K&P einen „Fahrplan“ (Vorplanung) zu erstellen und in diesem Zusammenhang Beratungen zu weiterem Raumbedarf für Feuerwehr- und Vereinszwecke weiter zu entwickeln.

#### Ausschreibung der Sanierung der östlichen Mühlstraße freigegeben

Nachdem der Gemeinderat bereits im Sommer 2014 Maßnahmen im Ortskernsanierungsgebiet Ortsmitte IV beraten hatte und nun im Haushalt 2016 entsprechende Mittel eingestellt sind, steht einer Umsetzung des Projekts Sanierung östliche Mühlstraße im Jahr 2016 nichts mehr im Wege. In

der Planung wurde das bereits 2010 entwickelte Gestaltungs- und Parkraumkonzept für diesen Bereich einbezogen. Dies bietet folgende Vorteile: stark verbesserte Sicherheit für Fußgänger durch den durchgehenden Gehweg sowie geordnetes Parken durch baulich festgelegte Stellplätze. Die Umsetzung, die etwa 8 Monate Bauzeit bedeuten und insgesamt ca. 763.000 EUR kosten wird, kann nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderats im Frühsommer beginnen.

**Remsufer im Bereich des neuen Mühlkanals wird renaturiert**

Die Gemeinde erhielt vom Wasserverband Rems die erfreuliche Information, dass Finanzmittel des Wasserverbands für die Umsetzung einer Remsuferrenaturierungsmaßnahme zwischen der Zinßermühle und der Firma Jenzi zur Verfügung stehen, für die bereits 2010 eine wasserrechtliche Genehmigung erteilt wurde und deren Planung bereits in den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ost - Änderung Mühlkanal“ eingeflossen war. Mit der Zustimmung des Gemeinderats kann die Maßnahme nun bis zur Remstal-Gartenschau 2019 durchgeführt werden und als Projekt für die Gartenschau ausgestaltet werden.

**Weitere öffentliche Beschlüsse:**

- **Fortschreibung der Bedarfsplanung Kinderbetreuung 2016 ff**
- **Vorflutsicherungspumpwerk Heusee/Im Rank**  
Der Gemeinderat erteilte die Freigabe der Ausschreibung für 2.750.000 EUR (davon ca. 1.150.000 EUR Fördermittel). Mit der Umsetzung kann nun bis spätestens 01.05.2016 begonnen werden.
- **Gemeinderat stimmt Stellenausschreibung der ARGE Plüderhäuser Festtage „450 EUR-Stelle Geschäftsstelle“ zu**  
Der Gemeinderat hatte im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2016 bereits 7.290 EUR als Zuschuss für die ARGE bereit gestellt, um eine 450 EUR-Stelle zu finanzieren. Arbeitgeber ist dann die ARGE, nicht die Gemeinde. Dadurch sollen die Gemeindeverwaltung und Ehrenamtliche der ARGE entlastet werden.
- **Jahresabschluss 2014 Gemeinde und Eigenbetrieb Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung**  
siehe öffentliche Bekanntmachungen in dieser Ausgabe der Gemeindemitteilungen

**Gemeinderatsfraktionen**

*... haben das Wort*

**heute: FW-FD-Fraktion**

**Die PERFEKTE Zukunft für unser Plüderhausen !?**

Sie hatten hoffentlich einen guten Start in dieses neue Jahr 2016 und sind trotz aller dramatischen Veränderungen in unserem Land voller Zuversicht und Hoffnung. Auch der Gemeinderat hat nach dem Jahreswechsel seine Arbeit wieder aufgenommen mit bisher zwei Sitzungen. Wir wollen weiter daran arbeiten, dass Plüderhausen ein lebens- und liebenswerter Ort bleibt und zukunftsfähig wird. Über die Anträge der Fraktionen wurde diskutiert, abgestimmt und diese unterschiedlich priorisiert was die geplante Umsetzung betrifft. Auch der Haushaltsplan 2016 wurde im letzten Jahr verabschiedet und von den Fraktionen in den Haushaltsreden kom-

mentiert. Gerne kann man diese noch einmal lesen, wenn man auf der bestens gelungenen neuen Homepage der Gemeinde unter: Rathaus&Service / Mitteilungsblatt / Archiv klickt. (Ausgabe 2015-53)

Eine sehr bewegende Frage, die immer Diskussionsintensiv bleiben wird ist: wie schaffen wir es, mit den möglichen finanziellen Mitteln die Plüderhausen zur Verfügung stehen, die vorhandenen Herausforderungen und Zukunftsaufgaben zu bewältigen. Die Suche nach den perfekten Lösungen, die wir uns alle wünschen, ist oft sehr ernüchternd.

Zu den täglichen Pflichtaufgaben die eine Kommune hat kommen ja auch die wichtigen Planungen für die Zukunft, mit der man frühzeitig beginnen muss. Ein aktuelles, sehr gutes Beispiel dafür ist der Hochwasserschutz im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet Heusee II. Nach einer jahrelangen Planungszeit, mit vielen Sitzungen, wird in diesem Jahr mit dem Bau des Pumpwerks begonnen. Dieses Beispiel zeigt, dass es bei Großprojekten keine Schnellschüsse geben kann, sondern eine geduldige Abwägung aller notwendigen Faktoren, um eine Win Win - Situation für alle Beteiligten zu erhalten.

Im ganzen Land gibt es beinahe nur noch ein zentrales Thema, auch verstärkt durch die Landtagswahl am 13. März, „Flüchtlinge und deren Zukunft“. Plüderhausen ist bis heute gut aufgestellt und bereitet sich weiter vor für Menschen die aus schwierigen Lebensumständen in ihren Herkunftsländern kommen. Mit der Verleihung der Brunnenmedaille am Neujahrsempfang, an den Leiter der Arbeitskreis Flüchtlinge, Herr Wagner (herzliche Gratulation), hat man diese Arbeit mit seinem ganzen Team zu Recht in den Fokus gestellt, um diesen beachtlichen Dienst an Menschen zu ehren.

Der Zusammenhalt in einer Ortschaft, in einer Zeit von brisanten Herausforderungen ist nur dann gefährdet, wenn die wesentlichen Prinzipien menschlichen Zusammenlebens missachtet werden. Wertschätzung, konstruktive Kommunikation, Nächstenliebe, Respekt und Transparenz bei Entscheidungen sind beispielhafte Qualitäten und Gedankenanstöße die ein lebenswertes Miteinander beschreiben.

Auch Fehler sind erlaubt weil es keine perfekten Lösungen geben wird, was immer wir leben und entscheiden. Die Frage ist ja, gewinnt der vermeintliche Argumentationsstärkere oder findet man eine Lösung die in die Zeit passt neben allen persönlichen Profilierungen und sonstigen Kräften, die eine wichtige zukunftsweisende Entscheidung in eine Richtung beeinflussen. Demokratie ist bestimmt nicht einfach zu leben, hat aber aus unserem Land sehr viel Gutes hervorgebracht um das uns viele beneiden. Wenn Fehler gemacht werden, ist es echte Größe, wenn man dazu steht. Wesentlich dabei ist, diese zu korrigieren und wenn im zwischenmenschlichen Bereich Fehler passiert sind, sich auch bei den Betroffenen zu entschuldigen. Das kostet etwas und ist positiv, weil dann die Luft wieder klar und das wertvolle Vertrauen wiederhergestellt ist, als Grundlage für ein weiteres gutes Miteinander.

Leisten auch Sie, liebe Mitbürger/innen aus Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen Ihren Beitrag, in dem Sie mit lebenswerten Prinzipien Ihr Leben gestalten und wenn Sie Ideen, konstruktive Kritik oder Fragen haben, dann sprechen Sie mit uns. Wir wollen nicht nur im Wahlkampf für Sie da sein, sondern auch zwischen den Jahren, eigentlich jeden Tag neu. Unterstützen Sie die Entscheider an den beinahe perfekten Lösungen für Plüderhausen und Walkerbach um unsere Heimat Lebens - und Liebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen ein gutes Jahr 2016 und verlieren sie nicht den Mut ihr Leben zu gestalten.

Mit besten Grüßen Ihr GR Thomas Schwenger im Namen der FW-FD -Fraktion

## Interessant und Wissenswert

### 1.000 Euro für Ready for School

Die Hilde-und-Hermann-Walter-Stiftung hat 1.000 Euro für die Weiterführung des Nachhilfe-Projekts „Ready for School“ zur Verfügung gestellt. Stiftungsvorsitzender BM Andreas Schaffer würdigte das Engagement von Tanja Savanin und Maria Schander: „Es verdient höchsten Respekt und Anerkennung, dass Sie dieses Projekt mit großem persönlichen Einsatz über Jahre organisiert und am Leben erhalten haben. Es ist mir eine Freude und Ehre, Ihnen diesen Betrag zu übergeben.“

Die beiden Studentinnen dankten der Hilde-und-Hermann-Walter-Stiftung für die großzügige finanzielle Unterstützung und kündigten an, ihr ehrenamtliches Engagement fortzusetzen.

„Ready for School“ wird seit 2011 regelmäßig in den Sommerferien durchgeführt. Unter dem Motto „Schüler helfen Schülern“ wird Lernstoff wiederholt, vertieft und die Jugendlichen darin bestärkt, dass ein guter Schulabschluss zu schaffen ist.



### Der Geschäftsbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis informiert:

#### Gemeinsamer Antrag 2016

#### Die neue graphische Antragstellung und aktuelle Infos aus der Landwirtschaftsverwaltung

Landwirtschaftliche Unternehmen, die Agrarförderung beantragen, müssen ihre Unterlagen bis 15. Mai 2016 beim Landratsamt des Rems-Murr-Kreises, Geschäftsbereich Landwirtschaft einreichen. Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Landwirtschaft informieren vorab, was bei der neuen graphischen Antragsstellung zu beachten ist und welche Neuregelungen es gibt.

Die Veranstaltungen finden statt am:

- Montag, 22.02.2016, 13:30 Uhr, Backnang, Berufsschulzentrum Aula, Heiningen Weg 43
- Donnerstag, 25.02.2016, 20:00 Uhr, Allmersbach i. T., Gaststätte SV Allmersbach (Sportheim), Bildäcker 1

- Donnerstag, 03.03.2016, 20:00 Uhr, Murrhardt, Gaststätte Waldsee (Kulinarium), Am Waldsee 9
- Freitag, 04.03.2016, 20:00 Uhr, Alfdorf, Gaststätte FC Alfdorf, Obere Schlossstraße 71
- Mittwoch, 09.03.2016, 20:00 Uhr, Sulzbach, Gaststätte Zur Eisenbahn, Bahnhofstraße 30.

### Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung

#### „Musikschule zum Anfassen“

Im Hinblick auf das im April beginnende Sommersemester präsentiert die Jugendmusikschule am Samstagnachmittag, 20. Februar, ihr Unterrichtsangebot - fast ein „Muss“ für alle musikinteressierten Kinder und Jugendlichen mit deren Eltern.

Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr mit einem informativen und kurzweiligen Demokonzert in der Technik-Galerie, bei dem die Instrumente mit kurzen Musikstücken vorgestellt und erläutert werden. Anschließend stehen von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der benachbarten Jugendmusikschule qualifizierte Lehrkräfte für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Außerdem können die verschiedenen Instrumente selbst ausprobiert werden.

Das Fachangebot umfasst neben den Streichinstrumenten (Violine, Bratsche, Violoncello, Kontrabass), Holzblasinstrumente (Block- und Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott), Blechblasinstrumente (Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Tuba) sowie Gitarre, Mandoline, Klavier, Akkordeon und Harfe. Auch mit von der Partie ist die Populärmusikschule mit den Fächern E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Schlagzeug, Percussion und Popgesang. Mit derzeit 300 Schülern hat der Fachbereich eine große Nachfrage. Das gemeinsame Musizieren in Rock- und Popbands, im Jazzensemble oder in der Bigband ist ein großer Motivationsfaktor für die jungen Popmusiker.

In der Elementarstufe werden folgende Kurse angeboten: Eltern-Baby-Musik (für Babys im Alter von 12 bis 18 Monaten) und Musikgarten (für 1 1/2 - 3-jährige Kleinkinder) jeweils in Begleitung eines Elternteils sowie die Rhythmisch-musikalische Früherziehung (für 4-5-jährige Kinder).

Für die 6-8-jährigen gibt es neben den Blockflöten-Grundkursen noch die Streicherschule, die Blechbläser- und Holzbläsererschule und Percussion-Kurse.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Jugendmusikschule, Karlstr.21, 73614 Schorndorf, Tel. 07181 63480, bis 3. März entgegen.

Weitere Informationen (auch aktuelle Kurszeiten) stehen im Internet unter [www.jms-schorndorf.de](http://www.jms-schorndorf.de). Dort können Anmeldeformulare heruntergeladen werden.



## Landratsamt Rems-Murr-Kreis und Gemeinde Plüderhausen informieren:

# Neue Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Plüderhausen

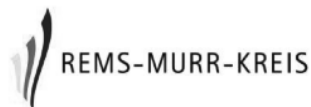
Sehr geehrte Damen und Herren,

als Einwohner von Plüderhausen haben Sie möglicherweise die Vorbereitung des Gebäudes der ehemaligen Bäckerei Bäcker in der Mühlstraße 25 in Plüderhausen als Flüchtlingsunterkunft verfolgt. Das Landratsamt wird voraussichtlich ab Donnerstag, 11.02.2016, das Gebäude als Gemeinschaftsunterkunft nutzen. Die Unterkunft gehört zum Gesamtkonzept der Gemeinschaftsunterbringung von Flüchtlingen des Landratsamts Rems-Murr-Kreis. Dem Landratsamt und der Gemeinde Plüderhausen ist es nun ein Anliegen, noch einmal Nachbarn, Anwohner und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über die anstehende Belegung zu informieren.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

Dr. Richard Sigel  
Landrat des Rems-Murr-Kreises

Andreas Schaffer  
Bürgermeister der Gemeinde Plüderhausen



### Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

#### **Sozialpädagogische Betreuung | Kreisdiakonieverband**

Frau Schmid / Frau Schmidgall | Telefon: 07181 2579625  
Montag - Freitag | 08:00 – 12:00 Uhr

#### **Sicherheit**

Firma Bunk | Telefon: 07181 2579625  
Polizeiposten Plüderhausen | Telefon: 07181 81344

#### **Ehrenamtliches Engagement | Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Plüderhausen**

Herr Manfred Wagner | Telefon: 07181 82311 | E-Mail: wagner-plue@t-online.de

#### **Hausmeister**

Kreisbaugruppe | Telefon: 07151 95900-0  
Montag - Freitag | 08:30 – 13:00 Uhr

#### **Gemeinde Plüderhausen**

Frau Sarah Raeder | Telefon: 07181 8009-39 | E-Mail: s.raeder@pluederhausen.de

#### **Landratsamt Rems-Murr-Kreis**

Hotline | Telefon: 0162 1387082 | E-Mail: sozialehilfen@rems-murr-kreis.de  
Montag - Freitag | 08:30 - 16:00 Uhr

## Landratsamt Rems-Murr-Kreis und Gemeinde Plüderhausen informieren:

### **Was heißt Gemeinschaftsunterkunft?**

Die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft ist der zweite Schritt im Asylverfahren, nachdem die Asylsuchenden dem Landkreis aus einer Landeserstaufnahmeeinrichtung zugewiesen worden sind. Die Unterkünfte werden den Asylbewerbern möbliert zur Verfügung gestellt. Neben der Unterbringung ist der Landkreis auch für die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) zuständig. Die ausländerrechtlichen Angelegenheiten werden durch die Ausländerämter geregelt. Nach Abschluss des Asylverfahrens oder spätestens nach 24 Monaten folgt die sogenannte Anschlussunterbringung durch die Städte und Gemeinden im Landkreis.

### **Wo werden die Asylbewerber untergebracht? Wie viele Personen kommen?**

In der ehemaligen Bäckerei in der Mühlstraße 25 in Plüderhausen werden 50 Personen einziehen. Es sind insgesamt 7 Wohneinheiten auf 2 Etagen verteilt vorhanden, die jeweils mit Sanitäreinheit, Küchenzeile und Waschmaschine ausgestattet sind. Im Untergeschoss des Gebäudes befinden sich ein Trockenraum sowie 2 Gemeinschaftsräume. Sozialarbeiter und Hausmeister haben ihr Büro ebenfalls im Gebäude.

### **Wer wohnt in der Gemeinschaftsunterkunft in Plüderhausen?**

In diese Unterkunft werden Familien einziehen.

### **Wie werden die Asylbewerber versorgt und wer kümmert sich um sie?**

Die Sozialarbeit in der Unterkunft wird vom Kreisdiakonieverband organisiert. Ein Sozialarbeiter steht den Bewohnern als Ansprechpartner regelmäßig zur Verfügung, hilft den Menschen dabei, sich zu orientieren oder begleitet sie bei Behörden- und Arztgängen. Dieser Sozialarbeiter wird durch mehrere ehrenamtliche Helfer des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe Plüderhausen unterstützt. Im Rahmen des bestehenden Sicherheitskonzepts für Asylbewerber-Unterbringungen wird vom Anfang der Belegung an der Sicherheitsdienst für 14 Tage rund um die Uhr vor Ort sein und nach dem Rechten sehen. Über eine Verlängerung des Einsatzes des Sicherheitsdiensts wird das Landratsamt in Abstimmung mit der Gemeinde Plüderhausen entscheiden.

Ein für mehrere Objekte zuständiger Hausmeister steht bei Problemen im und am Gebäude zur Verfügung.

### **Können Sie den Asylbewerbern konkret helfen?**

Unser Ziel ist es, die Menschen, die vor Krieg und Verfolgung geflüchtet sind, umfassend zu unterstützen und mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln ihren Start weit weg von ihrer Heimat zu erleichtern. Dabei sind wir für jede ehrenamtliche Unterstützung dankbar. Wer sich also ehrenamtlich für die Asylbewerber engagieren will, sollte am besten direkt vor Ort auf den Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Plüderhausen zugehen. Nähere Angaben dazu finden Sie unter „Ehrenamtliches Engagement“.

## Das Landratsamt informiert

### Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Gastfamilien ab jetzt möglich

Aufgrund der aktuellen Flüchtlingsbewegung werden dem Rems-Murr-Kreis vermehrt unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) zugewiesen. Die Unterbringung stellt ebenso wie die Bewältigung der gesamten Flüchtlingsthematik eine enorme Herausforderung dar. Viele neue Betreuungsplätze sind einzurichten. Dem Kreisjugendamt ist es gemeinsam mit einer Trägergemeinschaft aus Paulinenpflege Winnenden, Ev. Gesellschaft Stuttgart, Diakonischer Jugendhilfe Heilbronn und SOS-Kinderdorf Württemberg aus Schorndorf gelungen, die bestehenden Aufnahmemöglichkeiten zu erweitern. Ab sofort können umA im Alter bis 21 Jahren in Gastfamilien aufgenommen werden. Der Trägerverbund ist Ansprechpartner für interessierte Familien, führt das Auswahl- und Vorbereitungsverfahren durch, organisiert die Aufnahme und begleitet die Familien und umA während der gemeinsamen Zeit. Die Gastfamilien erhalten für die Betreuung der umA vom Kreisjugendamt einen finanziellen Ausgleich.

Die Träger des Verbunds sind zuständig für die Anwerbung und Information der interessierten Gastfamilien im Rahmen von drei Informationsveranstaltungen pro Jahr. In einem Auswahl- und Vorbereitungsverfahren werden die Gastfamilien dann durch den regional zuständigen Träger geprüft und für diese Arbeit vorbereitet. Im Rahmen der Qualifizierungsphase werden die Gastfamilien durch die Fachdienste der jeweiligen Träger auf die Lebenssituation der umA und deren besonderen Bedarfe vorbereitet, interkulturelle Kompetenzen und spezifisches Wissen werden vermittelt und erweitert. Dies geschieht durch Gruppenabende, individuelle Gespräche und Hausbesuche. Bei Aufnahmeanfragen für umA wird im Folgenden dann festgestellt, ob dieser junge Mensch in einer der in Frage kommenden Familien leben kann. Hierbei spielen Themen wie Alter der in der Familie lebenden eigenen Kinder, Wohnsituation und Alter, Geschlecht und Herkunft des umA etc. eine Rolle.

Die fachliche Begleitung der Gastfamilien durch den Trägerverbund beinhaltet die Beratung der Gasteltern und der minderjährigen Flüchtlinge. Ein Schwerpunkt in der Begleitung der jungen Menschen ist die Auseinandersetzung und Anpassungsleistung des Gastes mit der Realität in Deutschland, den deutschen Normen und Werten und der deutschen Kultur.

Wichtige Themen darüber hinaus sind: Die Auseinandersetzung mit der jeweils anderen Kultur, die Reflektion des Zusammenlebens, die Unterstützung des jungen Menschen in der Bewältigung der Vergangenheit, die Kontaktherstellung und -erhaltung zur Familie im Herkunftsland, die Klärung des Aufenthaltsstatus und die Begleitung im Asylverfahren, die schulische und berufliche Förderung und Integration ins Gemeinwesen. Eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten ist die unklare Perspektive des jungen Menschen, solange die Entscheidung über eine asylrechtliche Anerkennung noch nicht gefallen ist. Der Spagat zwischen Integration und der latent drohenden Abschiebung stellt eine besondere Belastung im Zusammenleben der Gastfamilie dar.

Die Öffentlichkeitsarbeit führt der Trägerverbund in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Rems-Murr-Kreises durch. Für die Akquise der Gastfamilien, die Vermittlung der minderjährigen Flüchtlinge und die fachliche Begleitung der Gastfamilien gibt es eine regionale Aufteilung in der Zuständigkeit der jeweiligen Jugendhilfeeinrichtung des Trägerverbundes.

Bei Interesse können sich Gastfamilien unter [gastfamilien@rems-murr-kreis.de](mailto:gastfamilien@rems-murr-kreis.de) beim Jugendamt des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis melden.

Ansprechpartner der Einrichtungen des Trägerverbundes sind für

- die Paulinenpflege Winnenden Uwe Jansch, Tel. 07195/695-6655
- die ev. Gesellschaft / DJHN Regine Esslinger-Schartmann, Tel. 0151 40654792
- das SOS-Kinderdorf Württemberg Rolf Huttelmaier, Tel. 07181 93932-0 oder - 33

Der nächste Infoabend für interessierte Gastfamilien findet am 17.02.2016 um 19 Uhr in Backnang im Familienzentrum In der Plaisir 40 statt.

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

### Spendenaufwurf zur Kriegsgräbersammlung brachte 630 €

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt von zwei verheerenden Weltkriegen. Die beiden Weltkriege sind eine enorme Erbschaft der Geschichte und zugleich eine strikte Mahnung den Frieden für die Zukunft zu wahren. Ebenso zeigt die aktuelle Flüchtlingsproblematik die grundlegende Wichtigkeit von Frieden überall in der Welt auf. Frieden ist aber keine Selbstverständlichkeit, sondern muss stets neu gestiftet werden. Hierzu leistet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. einen wichtigen Beitrag, indem sich ca. 2,7 Mio. Kriegstote auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten in seiner Obhut befinden, denn nichts mahnt so klar und deutlich gegen das Vergessen und zum Erhalt des Friedens wie ein Soldatengrab.

Auch im Jahr 2016 rechnet der Volksbund damit, wieder ca. 28.000 Gefallene zu bergen und diese auf Friedhöfen bestatten zu können. Seit der politischen Wende überführte der Volksbund allein in Osteuropa schon über 825.000 deutsche Gefallene auf neue Sammelfriedhöfe.

Unsere gemeinnützige und humanitäre Organisation, die seit 1954 im Auftrag der Bundesregierung handelt, hat in all den Jahren viel Hilfe und Solidarität erfahren dürfen. Wir freuen uns sehr, dass sich die Gemeinde Plüderhausen auch in diesem Jahr, ersatzweise zu einer Kriegsgräbersammlung, dazu bereit erklärt hat, einen Spendenaufwurf in ihrem Mitteilungsblatt zu veröffentlichen und um Spenden bat. Diese werden dringend zur Finanzierung der Bauarbeiten benötigt, denn der Volksbund finanziert sich zu ca. 70% aus Beiträgen und Spendenmitteln.

Wie der Volksbund heute mitteilt, wurden insgesamt 630,- EUR an Spenden überwiesen.

Mit dem gespendeten Betrag können 63 Kriegsgräber ein ganzes Jahr gepflegt werden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und die Gemeinde danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Spende zum guten Ergebnis beigetragen haben. Weitere Spenden sind jederzeit auf das Spendenkonto des Bezirksverbandes Nordwürttemberg des Volksbundes möglich, BW Bank, IBAN: DE 30 6005 0101 0002 62 66 64, BIC: SOLADEST600.

**TEMPO 30 in Plüderhausen!**



## Gemeindebücherei

### „Flügelchen“ - Kinderveranstaltung der Gemeindebücherei

Erstmals war die Württembergische Landesbühne zu Gast in Plüderhausen. Geführt von der Puppenspielerin Heidrun Warmuth, die auch als Schauspielerin in Aktion war, unternahm der kleine Vogel Flügelchen so Einiges, um ganz schnell fliegen zu lernen.

Kleine und große Zuschauer verfolgten gebannt das Puppenspiel und wurden selbst Teil des Geschehens. Einige dienten als Landeplatz bei den ersten Flugversuchen oder erstarrten gar zu einem Baum.

Die nächste Kinderveranstaltung der Bücherei findet am 16. März statt, dann wird wieder die Landesbühne zu Gast sein. Dieses Mal mit dem Stück „Fünf Wochen im Ballon“, nach der Geschichte von Jule Vernes (ab 8 Jahren).

### „Einführung in die eBibliothek Rems-Murr“ am Mittwoch, den 17. Februar 2015

Da die Renovierungsarbeiten in der EDV-Beratung Schuler zum geplanten Termin abgeschlossen sein werden, findet die „Einführung in die eBibliothek Rems-Murr“, wie vorgesehen am Mittwoch, den 17. Februar 2015, um 14.00 Uhr statt! Wir geben Ihnen einen ersten Überblick, wie die Ausleihe elektronischer Medien über den Computer funktioniert und zeigen Ihnen, wie diese auf weitere Geräte übertragen werden können.

Es sind 6 PC-Arbeitsplätze vorhanden, die Einführung findet ab einer Teilnehmerzahl von 4 Personen in den Schulungsräumen der EDV-Beratung Schuler statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten jedoch um Anmeldung in der Gemeindebücherei.

Tel.: 07181 / 8 61 87; buecherei@pluederhausen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo + Di 15.00 - 18.00 Uhr; Mi 9.30 - 11.00 Uhr; Do 15.00 - 19.00 Uhr; Fr 13.00 - 16.00 Uhr

## NEU ANGESCHAFFTE ROMANE

### Arno Strobel - Die Flut (Psychothriller)

Zwei Pärchen machen Urlaub auf Amrum. In dieser Zeit geschehen grausame Morde. Ein Superintelligenter ist am Werk, um nicht nur den perfekten Mord, sondern die „perfekte Mordserie“ zu begehen. Er entführt Paare und vergräbt nachts bei Ebbe die Frau bis zum Hals im Sand. Den Mann bindet er an einen Pfahl in der Nähe fest, so dass er dabei zusehen muss, wenn seine Frau bei Flut langsam ertrinkt.

### Albert Espinosa - Club der roten Bänder (Krankheit)

Albert Espinosa ist dreizehn Jahre alt, als er an Knochenkrebs erkrankt. Doch statt zu resignieren, nimmt er den Kampf gegen die Krankheit auf. Mit fünf anderen „Todgeweihten“ gründet er den Club der roten Bänder. Gemeinsam finden sie heraus, wie Glückseligkeit wirklich geht. Albert ist davon überzeugt, dass eine Glücksakte viel wichtiger ist als eine Krankenakte mit Fieberkurve. Als sein Bein amputiert werden muss, veranstaltet er eine Abschiedsparty für das Bein. Seine Glücksregeln stecken voller Humor und Optimismus und zeigen: Glück, das nicht auf der Hand liegt, sondern sich erst auf den zweiten Blick zeigt, ist dafür umso intensiver.

### Oliver Pötzsch - Die Henkerstocher und das Spiel des Todes (Historisches)

In Oberammergau herrscht kurz vor Pfingsten 1670 helle Aufregung. Bei den Proben zum berühmten Passionsspiel wird der Christus-Darsteller tot aufgefunden. Er wurde

gekreuzigt. Jeder verdächtigt jeden. Der Schongauer Henker Jakob Kuisl und der Bader Simon Fronwieser werden um die Aufklärung des Todesfalls gebeten, doch sie stoßen auf eine Wand des Schweigens. Als ein weiterer Darsteller den Märtyrertod stirbt, glauben die Dorfbewohner an eine Strafe Gottes und wollen erst recht nicht mit den beiden Fremden reden. Erst als Kuisls Tochter Magdalena in Oberammergau eintrifft, stoßen der Henker und seine Familie auf eine Spur des Mörders, die sie tief ins Gebirge führt.

### Petra Durst-Benning - Kräuter der Provinz (Frauen)

Bürgermeisterin Therese liebt ihre schwäbische Heimat - Wiesen mit sattgelbem Löwenzahn, ein paar sanft geschwungene Hügel und mittendrin Maierhofen. Doch die jungen Leute ziehen weg, und der Dorfplatz wird immer leerer. Als Therese krank wird und das Dorf kurz vor dem Aus steht, raufen sich alle Bewohner zusammen - seien es die drei Greisen, die immer auf der Bank sitzen, der linksche Metzgermeister Edi oder die schüchterne Christine. Und sie haben nur noch ein Ziel: ihre schöne kleine Stadt zu retten und das erste Genießerdorf entstehen zu lassen - einen Ort, an dem der echte Geschmack King ist!

## SPERRMÜLLBÖRSE „ZU VERSCHENKEN“

Lfd. Nr.	Gegenstand	Telefon
1	Ca. 80 Bücher (Romane), sehr gut erhalten	980949

Interessenten an diesen Gegenständen können sich unter der o.g. Telefonnummer direkt mit dem Schenker in Verbindung setzen.

Wer funktionsfähige und brauchbare Gegenstände verschenken möchte, anstatt sie zum Sperrmüll zu geben, kann dies die Gemeindeverwaltung, Herrn Schlotz (Telefon 80 09 - 42), schriftlich oder telefonisch wissen lassen - und der jeweilige Gegenstand wird dann in den Mitteilungen unter dieser Rubrik veröffentlicht.

## Kindergärten und Schulen

### Kindergarten Stockwiesenweg

#### DER FEHLERTEUFEL HAT SICH EINGESCHLICHEN

Leider hat sich im Veranstaltungskalender 2016 und Veranstaltungskalender Februar 2016 im Mitteilungsblatt ein Fehlerteufel eingeschlichen.

Wir bitten um Beachtung, dass unser Hobby- und Künstlermarkt NUR am Sonntag, den 28.02.2016 stattfindet und nicht, wie im Veranstaltungskalender angegeben, auch am Samstag, den 27.02.2016.

Ihr Kindergarten Stockwiesenweg

#### Hobby- und Künstlermarkt

Wir, vom Kindergarten Stockwiesenweg, veranstalten am Sonntag, den 28.02.2016, von 11.00 - 17.00 Uhr in der Staufenhalle Plüderhausen unseren 3. Hobby- und Künstlermarkt.

An 59 Tischen präsentieren Aussteller ihr Hobby- und Kunsthandwerk. Sie können an diesem Tag folgendes auf unserem Markt bestaunen: Retrotaschen, Gesticktes,

Upcycling, Gebasteltes aus diversen Materialien, alte Klöpelkunst, Taschen aus LKW-Planen, Frühlingsfloristik und und und. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem bunten Programm.

Für Kinder gibt es dieses Jahr an 5 Tischen auf der Bühne Mitmachaktionen wie z. B. Sandkarten basteln, österliche Puzzle usw. Kinderschminken rundet hier das Angebot ab. Im Foyer werden Sie musikalisch durch Heinz & The Mechanics unterhalten.

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag bestens gesorgt. Wenn wir Sie jetzt neugierig gemacht haben, würden wir uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Ihr Kindergarten Stockwiesenweg

## **Hohbergschule Plüderhausen** **(Verbundschule Grund-, Werkreal- und Realschule)**

### **Informationsveranstaltung weiterführende Schulen**

Ein wichtiger Schritt ...

Schnuppertag am Mittwoch, den 02. März 2016 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr mit vielen interessanten Angeboten!

Wir möchten euch bei der Entscheidung der richtigen Schulwahl unterstützen. Ihr habt an diesem Tag die Gelegenheit, an verschiedenen Stationen einen Einblick in die einzelnen Fächer der Werkrealschule und Realschule zu erhalten. Nutzt die Chance und lasst euch an diesem Tag vor Ort Informationen bei den FachlehrerInnen geben.

Freut euch auf spannende und faszinierende Mitmachangebote, tolle Präsentationen und auf leckeres Essen und Getränke. Vergesst nicht, eure Eltern mitzubringen!

14.30 Uhr - Begrüßung und Informationsveranstaltung durch die Schulleitung in der Aula.

14.45 - 16.30 Uhr - Kennenlernen der Fächer, Mitmachangebote, Zeit für Fragen.

Weitere Informationen zur Schule findet ihr im Internet unter: [www.hohbergschule.de](http://www.hohbergschule.de)

Die Anmeldung erfolgt am Mittwoch, 16.03.2016 von 08.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag, 17.03.2016 von 08.00 - 16.00 Uhr. Wir würden uns freuen, euch im neuen Schuljahr an unserer Werkrealschule oder Realschule begrüßen zu können und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Eure Schulleitung

### **Schulpflichtig sind alle Kinder, die vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 geboren sind**

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind kommt dieses Jahr in die Schule. Bitte kommen Sie an dem nachfolgend genannten Tag zur Anmeldung. Die Anmeldung erfolgt in der Schlossgartenschule - Schulstr. 46, 2. Stock. Bitte bringen Sie Ihr Kind unbedingt zur Schulanmeldung mit.

Anmeldetermin: Montag, 14. März 2016

14.00 - 15.30 Uhr aus den Kindergärten Stockwiesenweg, St. Michael, Schlossweg, Walkersbach

15.00 - 16.30 Uhr für die Kinder aus den Kindergärten Goldacker, Drosselweg, Waldkindergarten

Auch die im letzten Jahr zurückgestellten Kinder müssen erneut angemeldet werden.

Für Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollen, ist ein Antrag zu stellen. Der Antrag zur Zurückstellung ist auf dem Sekretariat der Hohbergschule (Grund-, Werkreal- und Realschule) erhältlich. Er sollte vor dem Anmeldetermin abgeholt und zur Anmeldung mitgebracht werden. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass jedes schulpflichtige Kind anzumelden ist und Zurückstellungen ohne Antrag nicht möglich sind.

Ihr Kind ist zwischen dem 1. Oktober 2010 und dem 30. Juni 2011 geboren und könnte auf Wunsch der Eltern (bitte nach Absprache mit den Kooperationslehrern der Schule und den Erzieherinnen der Kindergärten) ebenfalls im Schuljahr 2016/17 eingeschult werden. Wenn Sie dieses wünschen, laden wir Sie herzlich zu einem Informations- und Gesprächsabend am 25. Februar 2016 um 19.00 Uhr in der Aula der Hohbergschule ein.

### **Informations- und Gesprächsabend zur Einschulung**

Sehr geehrte Eltern,

wie in jedem Jahr möchten wir Sie über alle Themen informieren, die mit der Einschulung Ihres Kindes zusammenhängen. Der Termin für diesen Elternabend ist Donnerstag, 25. Februar 2016, um 19.00 Uhr in der Aula der Hohbergschule. Es geht schwerpunktmäßig um folgende Themenbereiche: Unsere Schule - Unterricht und zusätzliche Angebote, Schulfähigkeit und Schulanmeldung, wie können Sie Ihr Kind unterstützen, offene Fragen / Austausch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Groitzsch, Rektor

Frau Ahnen-Schüler, Frau Schuler, Frau Strotbek  
- Kooperationslehrerinnen Kindergarten-Grundschule -

## **Wir gratulieren**

### **Am Sonntag, 14. Februar 2016**

Herrn Ewald VOLLMAR, Hofacker 36, zum 80. Geburtstag  
Herrn Dietmar Klaus KIETZMANN, Hohenzollernstraße 3, zum 80. Geburtstag  
Frau Regina WÄDT, Rechbergstraße 1, zum 90. Geburtstag

### **Am Montag, 15. Februar 2016**

Frau Bärbel COMTE, Rechbergstraße 3, zum 75. Geburtstag

### **Am Donnerstag, 18. Februar 2016**

Frau Anna KALMBACH, Hohbaum 55, zum 70. Geburtstag

### **Goldene Hochzeit**

Herr Wolfgang Hermann EMICH und seine Ehefrau Sabine Dora Maria EMICH geb. Weinstrauch, wohnhaft in Plüderhausen, Hölderlinweg 50, feiern am **18. Februar 2016** Goldene Hochzeit.

## **Freiwillige Feuerwehr**

### **Dienstplan Februar 2016**

Do., 11. 2. 19:00 Uhr Atemschutz 1  
Do., 18. 2. 19:00 Uhr Atemschutz 2

### **Sonstige Termine**

Do., 18. 2. 19:00 Uhr Technische Hilfeleistung - nach Einteilung  
Di., 23. 2. 19:00 Uhr Gesamtausschusssitzung  
Do., 25. 2. 19:00 Uhr Technische Hilfeleistung - nach Einteilung

### **Jugendfeuerwehr**

Der Übungsdienst der Jugendfeuerwehr findet jeden Montag von 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr statt. Treffpunkt 18.15 Uhr am Feuerwehrhaus.

In den Schulferien findet kein Übungsdienst statt. Weitere Informationen unter [www.feuerwehr-pluederhausen.de](http://www.feuerwehr-pluederhausen.de) - Rubrik Jugendfeuerwehr.



### Kontakt zur Jugendfeuerwehr

Leiter der Jugendabteilung: Jugendwart Dominik Ströhlein 86717 (Feuerwehrhaus, nur Montags ab 18.00 Uhr) und unter jugendfeuerwehr-pluederhausen@gmx.de.

### Fasching bei der Jugendfeuerwehr

Auch am Rosenmontag 2016 feierten über 20 Angehörige der Jugendfeuerwehr Plüderhausen in gemütlicher Runde. Das diesjährige, von den Jugendlichen im Vorfeld selbstbestimmte Motto lautete „Schottland“.

Passend dazu erwartete die Jugendlichen ein buntes Programm mit dem Höhepunkt „Highlandgames“. Dazu fand eine Kostümpremierung statt, was bei all den tollen Verkleidungen nicht sehr leicht fiel.

Unser Feuerwehrkamerad Manuel Rapp, seines Zeichens Dudelsackspieler, unterstützte uns musikalisch den kompletten Abend stilschlecht. Natürlich kamen auch Geselligkeit und das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Abschließend möchten wir uns nochmals bei Allen bedanken, die uns bei unserer Feier unterstützt und zum Gelingen beigetragen haben.

Weitere Bilder unter [www.feuerwehr-pluederhausen.de](http://www.feuerwehr-pluederhausen.de); Rubrik Jugendfeuerwehr



### Feuerwehr Walkersbach

#### Termine im Februar

Do., 11. 2. 19:30 Uhr Gruppen - Übung

Do., 18. 2. 18:30 Uhr Atemschutz - Übung in Plüderhausen

## Die Vereine berichten



### Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Plüderhausen

#### Bezug der neuen Flüchtlingsunterkunft

##### Wir begrüßen heute 50 neue Bewohner der Mühlstraße

Nachdem die Nachbarn und andere interessierte Bürger von Plüderhausen vorgestern schon das als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge umgebaute Haus besichtigen konnten, erwarten wir heute dessen neue Bewohner. Es sind Menschen aus Afghanistan, dem Irak und Syrien - also ausschließlich aus Ländern, in denen viele Menschen unbestritten in großer Gefahr sind.

Gemeinsam mit dem Diakonieverband Rems-Murr heißt der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe diese neuen Bewohner willkommen in Plüderhausen. Und gemeinsam wollen wir ihnen das Einleben in unserem Land und unserem Ort erleichtern und sie während ihres Aufenthalts in Plüderhausen begleiten. Wir hoffen vor allem, dass es uns gelingt, viele gute Kontakte zwischen den Flüchtlingsfamilien und der Plüderhäuser Bevölkerung zu knüpfen. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeblattes, dabei mithelfen wollen, lassen Sie es uns wissen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

#### Mitteilung unserer Kleiderkammer

Die Kleiderkammer des AKF hat ab sofort jeden Dienstag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr für Plüderhäuser mit geringem oder keinem Einkommen geöffnet. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Jeden Donnerstag in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 können Spenden abgegeben werden. Wir suchen momentan Winterschuhe für Damen, Herren und Kinder. Gesucht werden besonders Kinderschuhe ab Größe 30. Des Weiteren suchen wir wieder Winterjacken für Herren. Da wir demnächst viele neue Flüchtlinge erwarten, benötigen wir für Schulkinder wieder Vesperboxen und Trinkflaschen. Die Fahrradwerkstatt sucht Fahrradhelme, besonders für Kinder, sowie Fahrradschlösser. Wir leiten Ihre Spenden dann gern an die Fahrradwerkstatt weiter.

Außerdem freuen wir uns über Hygieneartikel, wie z.B. Duschgel, Zahnpasta, Windeln und Damenhygieneartikel. Aus gegebenem Anlass möchten wir auch erwähnen, dass verschmutzte und kaputte Bekleidung, sowie Abendgarderobe für die Abgabe in die Kleiderkammer ungeeignet ist. Bitte stellen Sie Ihre Spenden nicht einfach vor die Tür der Kleiderkammer. Sollte Ihnen unsere Annahmezeit ungeliegen sein, rufen Sie bitte Frau Griebel an. Wir finden eine Lösung.

Sie erreichen ab sofort die Kleiderkammer nun auch online. Dort finden Sie eine genaue Übersicht über alle Spenden, die wir benötigen oder auch gerade nicht benötigen.

Die Webadresse lautet: <http://kleiderkammer.bplaced.net>  
Organisation der Lagerverwaltung: Stefanie Griebel, Tel. 07181/9940887

#### Möbelspenden

Uns erreichen häufig Spendenangebote für gebrauchte Möbel. Es freut uns, dass die Spender dabei an unsere Flüchtlinge in Plüderhausen denken. Leider haben wir aber nicht die räumlichen Möglichkeiten für die Lagerung von Möbeln. In absehbarer Zeit werden aber die ersten anerkannten Flüchtlingsfamilien aus der Gemeinschaftsunterkunft aus- und in eine eigene Mietwohnung einziehen können.

Wenn der jeweilige Zeitpunkt dafür und der konkrete Einrichtungsbedarf feststehen, werden wir das bekanntgeben und um die Spende von geeignetem Mobiliar bitten. Gerne können Sie Ihr Möbelangebot in der Zwischenzeit auch auf der Internetseite unserer Kleiderkammer einstellen.

### Übersetzer für Albanisch und Arabisch gesucht

Ganz dringend suchen die Betreuer unserer albanisch und arabisch sprechenden Flüchtlinge Übersetzer, die gelegentlich auch tagsüber und wochentags bei der Verständigung behilflich sein können

### Kontaktadresse und Spendenkonto des AKF:

Manfred Wagner, Thomas-Mann-Str. 10, Tel. 82311, Mobil: 0163-5534370, Fax: 82332, E-Mail: wagner-plue@t-online.de  
Verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den E-Mail-Kontakt!  
Das Spendenkonto verwaltet unser Kassenwart Hubert Hofmann. Unsere Bankverbindung:  
Kontoinhaber: Hubert Hofmann oder Manfred Wagner  
Kreditinstitut: Postbank München  
Seit dem 1. Februar kann nur noch per IBAN Geld überwiesen werden.

Die IBAN unseres Spendenkontos ist:  
DE45 7011 0088 2860 6422 41



**CDU-Gemeindefverband  
Plüderhausen**

### Guido Wolf kommt nach Welzheim

Der Spitzenkandidat der CDU Baden-Württemberg Guido Wolf MdL kommt am Donnerstag, den 11. Februar 2016, um 20.00 Uhr nach Welzheim in die Residenzstube, Schornder Straße 88. Kommen Sie zu uns und informieren Sie sich aus erster Hand über die Ideen und Konzepte der CDU zur Landtagswahl am 13. März 2016. Der Landtagsabgeordnete Wilfried Klenk freut sich über Ihr Kommen. Hierzu laden wir interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen sehr herzlich ein.

### Peter Trodler - 40 Jahre

Unser langjähriges Mitglied Peter Trodler feierte vor wenigen Tagen seinen 40. Geburtstag und somit den Eintritt in das Schwabenalter. Ulrich Scheurer überbrachte die Glückwünsche des CDU-Gemeindefverbandes Plüderhausen sowie ein Geschenk. Für die Zukunft wünschen wir unserem Jubilar alles Gute, Glück, Erfolg, Energie, Tatkraft, sowie beste Gesundheit und Gottes Segen.

### Heinz Scheurer - 80 Jahre

Unser langjähriges Mitglied Heinz Scheurer feierte letzte Woche seinen 80. Geburtstag. Marcus Weller überbrachte die Glückwünsche des CDU-Gemeindefverbandes Plüderhausen sowie ein Geschenk. Für die Zukunft wünschen wir unserem Jubilar alles Gute, Glück, Erfolg, Mut, Optimismus, Zufriedenheit, Gelassenheit, persönliches Wohlergehen, beste Gesundheit sowie Gottes Segen. Ein herzliches Dankeschön auch für die überreichte Spende.

### Termine

Ministerpräsident a. D. Erwin Teufel kommt nach Esslingen am Donnerstag, den 25. Februar 2016.  
CDU-Generalsekretär Peter Tauber MdB kommt nach Schorndorf am Samstag, den 27. Februar 2016.  
Bundeskanzlerin Angela Merkel MdB kommt nach Aalen am Dienstag, den 1. März 2016.

Spitzenkandidat Guido Wolf MdL kommt nach Waiblingen am Montag, den 7. März 2016.

Bundeskanzlerin Angela Merkel MdB kommt nach Nürtingen am Dienstag, den 8. März 2016.

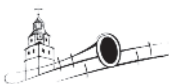
Weitere Informationen folgen in Kürze.



**CVJM Plüderhausen**

### Bibelkreis

Zu unserem nächsten Bibelkreis am Mittwochnachmittag, 17. Februar, um 16.30 Uhr im Hillersaal des Evang. Gemeindezentrums Wittumhof laden wir herzlich ein.



**CVJM Posaunenchor  
Plüderhausen**

### Sonntag, 14.02.2016

Turmdienst Chor 2

### Dienstag, 16.02.2016

20:00 Probe im Gemeindezentrum

[www.posaunenchor-pluederhausen.de](http://www.posaunenchor-pluederhausen.de)



**Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Plüderhausen**

### Faschingsparty beim JRK

Viel Spaß beim JRK-Fasching hatten die Jungs und ein Mädels letzte Woche. Bei lustigen Spielen mit Tanz und Musik konnten sich die Kids austoben und ihre Kostüme präsentieren. Natürlich durfte das Mohrenkopf-Wettessen nicht fehlen und nach ein paar anstrengenden Spielen mit Luftballons war der Hunger auf die Berliner, die es im Anschluss gab, ebenfalls groß.

Wir hatten alle einen lustigen Abend.



*Vom Robin Hood bis zum Cowboy war alles vertreten*

### DRK Plüderhausen-Tanzkurs

Wir üben ein: Linedance, Contratanz, Kreistänze u.a. Quereinsteiger/innen sind herzlich willkommen.

Getanzt wird donnerstags von 17.00 - 18.30 Uhr. Außer in den Schulferien

Wo: Feuerwehrhaus Plüderhausen, Schulstraße, 1. Stock  
 Sie sind zum Schnuppern herzlich eingeladen.  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Romer Tel.:  
 07181/81229

**Ergebnis der Blutspendeaktion**

Bei der ersten Blutspendenaktion in diesem Jahr konnte das DRK 266 Spendenwillige begrüßen. 254 Personen konnten Blut spenden, davon waren 9 Erstspender.  
 Als Dankeschön gab es vom Blutspendedienst eine hochwertige Armbanduhr.  
 Vielen Dank an alle Spendenwillige und Spender und vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die uns tatkräftig unterstützt haben



**Freundeskreis Plüderhausen**

**Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen**

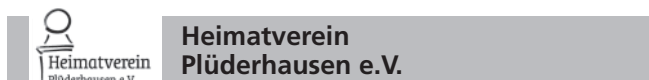
Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen. Diskretion ist selbstverständlich.  
 Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen.  
 Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt. Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Telefon 07172/4440.



**Grüne Liste Umwelt Plüderhausen**

**Termine der Landtagsabgeordneten Petra Häffner (Bündnis 90 / Die Grünen)**

Petra Häffner aus Schorndorf ist Landtagsabgeordnete für Bündnis 90 / Die Grünen. Nähere Infos zu ihrer Person, ihrem Werdegang und ihren Positionen können Sie nachlesen unter <http://www.petrahaeffner.de>. Aufgeführt finden Sie dort auch die Termine, bei denen Sie Gelegenheit haben Frau Häffner persönlich kennen zu lernen. Einige davon erfahren Sie in den kommenden Wochen auch an dieser Stelle.



**Heimatverein Plüderhausen e.V.**

**Heinz Scheurer - 80 Jahre**

Unser langjähriges Mitglied Heinz Scheurer feierte vor wenigen Tagen seinen 80. Geburtstag. Gerda Rost überbrachte die Glückwünsche des Heimatvereins sowie ein Geschenk. Für die Zukunft wünschen wir unserem Jubilar alles Gute, Glück, persönliches Wohlergehen sowie stets beste Gesundheit. Ein herzliches Dankeschön für die überreichte Spende.



**Herzsportgruppe Urbach/Plüderhausen**

**Einladung zur Hauptversammlung**

Unsere diesjährige Hauptversammlung, mit Neuwahlen, findet statt am: Dienstag, den 1. März 2016 um 18.00 Uhr, in der „Gaststätte SC Treff“ bei der Wittumhalle Urbach.  
 Die anstehende Tagesordnung wurde allen Mitgliedern bereits schriftlich zugestellt.

Anträge auf Ergänzung dieser Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei Martin Grün eingereicht werden.

Vorstand und Beirat bitten um zahlreiches Erscheinen.

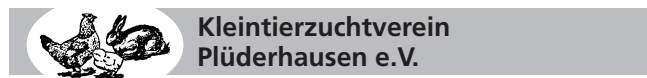


**Internationale Tänze**

**Tanz mit - bleib fit!**

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit.  
 Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien.  
 Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin, Frau Jutta Bendowski.

Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hofacker/Ecke Cranachweg  
 Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 65 Jahre  
 mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 45 Jahre  
 Kontakt: J. Bendowski, Telefon 6 69 49 67  
 W. Skobowsky, Telefon 8 32 22



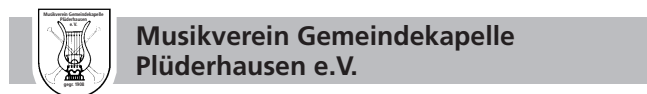
**Kleintierzuchtverein Plüderhausen e.V.**

**Einladung zur Hauptversammlung**

Die Hauptversammlung findet am Freitag, den 19.02.2016, um 20.00 Uhr in unserem Züchterheim, Heusee 5 statt.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung 2; Verlesung des Protokolls 2015; 3. Jahresbericht vom Vorstand und der Fachwarte; 4. Entlastung der KassiererIn; 5. Entlastung der Vorstandschafft; 6. Wahlen: 1. Vorstand, Schriftführer/in, Gerätewart, Geflügelzuchtwart und Beisitzer; 7. Anträge; 8. Verschiedenes; 9. Anerkennungen / Abschlusswort.

Jedem Mitglied steht das Recht zu, Anträge einzubringen. Diese sind mindestens zwei Wochen vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen.  
 Hochachtungsvoll Der Vorstand



**Musikverein Gemeindekapelle Plüderhausen e.V.**

**Bericht Hauptversammlung Teil 1**

Vergangenen Freitag fand im Saal des Feuerwehrhauses die ordentliche Hauptversammlung des Musikvereins Gemeindekapelle Plüderhausen e.V. statt.

Rund 65 Mitglieder, Gäste und Freunde des Vereins nahmen daran teil. Neben zahlreichen Ehrenmitgliedern konnte der Vorsitzende Manfred Mück auch Bürgermeister Andreas Schaffer sowie einige Gemeinderäte begrüßen. Die aktive Kapelle unter Leitung von Dirigent Dominik Wagner eröffnete die Hauptversammlung mit einem flotten Marsch.

Auf eine Gedenkminute zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder folgten die Geschäftsberichte des geschäftsführenden Vorstandes und des Dirigenten. Vorsitzender Manfred Mück blickte in seinem Geschäftsbericht auf personelle Änderungen, den Zustand der Kapellen, die Entwicklung im Jugendbereich sowie die vereinseigenen Veranstaltungen zurück. Sein Fazit lautete: „Das Vereinsjahr 2015 war insgesamt betrachtet ein Jahr, das uns wieder einiges abverlangt hat und deshalb seine wohlverdienten Höhepunkte hatte. Nur dank des eingespielten

Teams in allen Bereichen konnten wir diese Herausforderungen so meistern, dass sie uns nicht überfordert oder gar an unser Limit geführt hätten. Ich denke, in der öffentlichen Wahrnehmung stehen wir dank einer gesunden Vereinsstruktur in Plüderhausen ganz gut da. Was wir uns in Plüderhausen dennoch wünschen würden, wäre noch mehr Anteilnahme der Plüderhäuser Bevölkerung an unseren Konzerten in der Staufenhalle. Sie sind gut besucht, aber mit Luft nach oben.“ Am Schluss bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen, die sich im Verein eingebracht haben sowie bei Bürgermeister Schaffer und den Gemeinderäten, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof für die Unterstützung. Kassierer Andreas Moosmann berichtete erfreulicherweise von einem „Plus“ im abgelaufenen Geschäftsjahr. Wie immer ging er detailliert auf Ausgaben und Einnahmen der Hauptveranstaltungen ein. Erfreulich war auch wiederum die Entwicklung der Spendeneingänge und des Notensponsorings. Andreas Moosmann bedankte sich bei allen Sponsoren und Spendern.

Da beide Jugendleiter verhindert waren stellte Schriftführer Bernd Hees den von Jugendleiter Eberhard Maurer verfassten Bericht vor. Die Mitgliederzahlen im Jugendbereich sind wieder angestiegen. Er berichtete über die verschiedenen Gruppierungen in der Jugendausbildung. Erfreulicherweise gibt es wieder eine Sing- und Spielgruppe, die von Julia Schmieja und Martina Dambacher geleitet wird. Derzeit sind 68 Kinder und Jugendliche in der Sing- und Spielgruppe, den Flötengruppen und der Instrumentalausbildung aktiv. 41 Jugendliche befinden sich in Einzelausbildung an verschiedenen Blasinstrumenten und am Schlagzeug. Der größte Teil wird von Privatlehrern und Lehrern der Jugendmusikschule Schorndorf ausgebildet, einige von aktiven Musikern. Besonderes Lob gilt unserem Aktiven Joachim Schurr, der 3 Posaunenschüler ausbildet. Julia Schmieja bildet eine Schülerin an der Klarinette aus. Berichtet wurde auch über die außermusikalischen Aktivitäten der Jugend und die geplante JuKa-Tour in diesem Jahr. Einen herzlichen Dank richtete er an die Jugenddirigentin Anika Schlichenmaier sowie an Klaus Rockenhäuser und Werner Kempfle (Organisation Altpapiersammlungen). Abschließend lobte er auch die gute Unterstützung durch die stellvertretende Jugendleiterin Miriam Angelmahr.

Dirigent Dominik Wagner streifte in seinem Bericht nochmals die musikalischen Höhepunkte des vergangenen Jahres. Nicht zufrieden zeigte er sich mit dem Probenbesuch. Hier gibt es noch viel Luft nach oben. Er bedankte sich aber bei denen, die immer oder fast immer bei der Probe anwesend sind. Als die drei besten wurden Jürgen Hees, Manfred Mück und Lukas Dambacher von ihm ausgezeichnet. Sein Ausblick galt dem neuen Jahr, dass für ihn sehr verheißungsvoll mit dem Neujahrskonzert begonnen hatte. Derzeit laufen bereits die Vorbereitungen für PopLyrix.

Die Kassenprüfer haben die umfangreichen Einzelbelege, Kasse und Konten geprüft und Kassenprüfer Karl Schoenwitz konnte der Versammlung von einer gewissenhaften Arbeit des Kassiers berichten.

Nachdem von den Anwesenden keine Aussprache zu den ausführlichen Geschäftsberichten gewünscht wurde, beantragte der von der Versammlung berufene Prof. Dr. Manfred Krautter die Entlastung des Gesamtvorstandes. Diese wurde von der Hauptversammlung einstimmig ausgesprochen. Daraufhin folgten die Wahlen der Jugendleitung sowie der Beisitzer zum Gesamtvorstand und der Kassenprüfer. Der von der Versammlung bestellte Wahlleiter Prof. Dr. Manfred Krautter stellte kurz die Regularien der Vereinsatzung vor und führte die Wahl schnell und zügig durch.

Als Jugendleiter wurde Eberhard Maurer wiedergewählt. Ebenso die stellvertretende Jugendleiterin Miriam Angelmahr. Beide hatten im Vorfeld eine schriftliche Erklärung vorgelegt, dass sie im Falle einer Wahl ihr Amt annehmen. Bei den Beisitzern aus den Reihen der fördernden Mitglieder gab es größere Veränderungen. Klaus Rockenhäuser, Werner Kempfle, Kerstin Albrecht und Kerstin Mohr stellten sich nicht mehr für eine Amtsperiode zur Verfügung. Die Versammlung bestätigte Kristine Möckl, Hansjörg Brechenmacher und Sonja Bauer in ihrem Amt. Neu gewählt wurden die Beisitzer Sybille Rottler, Tanja Schwarz, Edward Schiwiek und Jochen Baumgärtner.



*Die neu gewählten Beisitzer Sybille Rottler, Tanja Schwarz, Edward Schiwiek und Jochen Baumgärtner mit dem Vorstandsteam.*

Den ausscheidenden Beisitzern wurde ein Präsent des Vereins überreicht und Manfred Mück bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.



*Die ausscheidenden Beisitzer Kerstin Albrecht und Werner Kempfle bei der Verabschiedung. Klaus Rockenhäuser und Kerstin Mohr konnten nicht anwesend sein.*

Auch die Beisitzer aus den Reihen der Aktiven im Gesamtvorstand Stefanie Kraider, Iris Haustein und Christoph Unrath wurden bestätigt. Als Kassenprüfer wurde Karl Schoenwitz und Karin Lehmann-Iovine wiedergewählt. Manfred Mück bedankte sich bei Prof. Dr. Manfred Krautter für die Übernahme der Wahlleitung mit einem Weinpräsent. Über die Ehrungen und den Ausblick auf 2016 sowie die Grußworte von BM Schaffer folgt im nächsten Mitteilungsblatt ein ausführlicherer Bericht.

### Geburtstagsgruß

Am 01. Februar feierte unser langjähriges Mitglied Fritz Kolb seinen 75. Geburtstag. Kristine Möckl und Günter Seng überbrachten die Glückwünsche des Vereins zusammen mit einem Präsent. Vielen Dank für die Bewirtung und für die erhaltene Spende.

### Terminübersicht:

Gegenbesuch MV Stetten/Fildern, Samstag, 27. Februar  
Altpapier-Sammlung, Samstag, 05. März



### Musikverein Hohberg e.V. Plüderhausen

### Neue Blockflötenkurse- Plätze frei

Es sind wieder Plätze bei unseren Blockflötenkursen verfügbar. Neben der Ausbildung an der Blockflöte durch ausgebildete Musiklehrer, kommt Spaß und Spiel beim Musikverein Hohberg nicht zu kurz. Der Kurs richtet sich an Kinder ab 5 Jahren. Termin immer Mittwochnachmittags ab 14:30 Uhr. Anmeldung und Fragen unter jugendleiter@mv-hohberg.de oder direkt an Jugendleiterin Isa Vayhinger (Telefon: 01573/5296490).



### Proben laufen auf Hochtouren

Die Proben für das neue Stück „Lauder Lugabeit!“ laufen auf Hochtouren. Die letzten Szenen werden gestellt, wiederholt, verfeinert. Der Regisseur Bode Kälber holt alles aus den Spielern heraus. Jede noch so kleine Bewegung muss passen, jede Gestik und Mimik wird angepasst. Und wehe der Text sitzt nicht....da kann auch schon mal etwas herbe Kritik auf die Mimen niederprasseln. Es sind nur noch wenige Wochen bis zur Premiere am 12. März 2016, also Vollgas. Die freien Sonntage bis dahin sind gezählt. Dennoch freuen sich alle auf ein wieder sehr lustiges Stück mit vielen Schmunzeln. Freuen sie sich mit uns auf ein weiteres Highlight. Anlässlich des 30-jährigen Bühnenjubiläums findet am 18.06.2016 eine Veranstaltung der besonderen Art statt. Theater und Grillen in Kombination. Vor und während der Vorstellung verwöhnt Steffen Sinner mit seinen Jungs die Gäste mit einem 3-gängigen-Menue vom Grill, frische Salate der Saison werden in der Küche zubereitet. Sichern sie sich ein Kombiticket bei unserem Kartenverkauf unter der Tel. 07181 87122 oder per E-Mail: info@theaterbrette.de  
Wir freuen uns auf dieses Sommerspektakel !!



### Royal Rangers

### Royal Rangers Stamm 68

Während den Faschingsferien finden keine Rangers -Treffen statt.

Für Informationen und Anfragen wegen Neueinstieg können Sie sich gerne an folgende Leiter wenden.

Starter: Eva 07172-21538

Kundschafter: Daniel 07172-21318

Pfadfinder: Ginny 07172-305840

Homepage: www.rr68.de



### Sängervereinigung Plüderhausen e.V.

### Confetti und confetti grande

Die Proben für die confetti-Chöre finden nach den Ferien am 15. Februar statt, bei denen wir weiter an unserem Musical „Im Riff geht's rund“ proben werden.

Confetti trifft sich von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr und confetti grande von 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr in der Cafeteria vom Haus am Brunnenrain.

Gerne können neue Kinder dem Chor beitreten! Alle Kinder ab 5 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen beim Kinderchor confetti. Beim Jugendchor confetti grande können alle Kinder/Jugendlichen ab der 6. Klasse mitmachen.

### Gemischter Chor

Die kommende Probe für den gemischten Chor ist am 17. Februar von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr im Theaterbrette.

### Mitgliederversammlung 2016 der Sängervereinigung Plüderhausen

Hiermit laden wir unsere Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich zu unserer Hauptversammlung am Dienstag, den 08.3.2016 in die Hohbergstube Plüderhausen ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme. Beginn ist um 19.30 Uhr.

**Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:** 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Berichte: zweite Vorsitzende, Chorleiter, Jugendreferent, Chorleiterin „confetti“, Schatzmeisterin, Rechnungsprüfer, Sängervorstand; 4. Entlastung der Vorstandschaft; 5. Wahl der Ausschussmitglieder; 6. Anträge; 7. Grußworte; 8. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis spätestens 01. März 2016 gestellt werden. Diese sind schriftlich und begründet an den 2. Vorsitzenden Hans-Albert Schur, Ochsenberg 12, 73614 Schorndorf zu richten.



### Schützenverein Plüderhausen e.V.

### Bericht zur Mitgliederversammlung mit Rückblick auf das Schützenjahr 2015

Am Freitag, den 05.02.2016 fand im Schützenhaus die ordentliche Mitgliederversammlung zum abgelaufenen Vereinsjahr 2015 statt, zu der Oberschützenmeister Heinrich Walter wieder zahlreiche Mitglieder sowie Ulrich Scheurer als Vertreter der Gemeinde und stellvertretenden Bürgermeister begrüßen konnte.

Bevor OSM Walter mit seinem Jahresbericht begann, wurde in einer Schweigeminute dem am 13. November verstorbenen Horst Ulmer gedacht, der als verdientes Mitglied während seiner fast 60 Jahren Vereinszugehörigkeit fast alle verantwortlichen Ämter ausfüllte. Auf seinem letzten Weg wurde er von seinen alten Schützenkameraden begleitet, die ihn dann auch in seine letzte Ruhestätte abließen.

In dem sich anschließenden Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr bezog sich OSM Walter dann zunächst auf den Mitgliederbrief, der zusammen mit der Einladung zur Hauptversammlung an alle Vereinsmitglieder verschickt wurde.

Dieser enthielt im wesentlichen eine Zusammenfassung zu den fest im Vereinsjahr verankerten Terminen, wie dem Dreikönigsschießen, den Teilnahmen an Kreis-, Bezirks- und Landesschützenfesten, dem bei schönstem Sommerwetter stattgefundenen Schützenfest am 14. Juni und den erfolgreich bewältigten 53. Plüderhäuser Festtagen, die wieder

den vollen Einsatz aller Vereinsmitglieder über 5 Tage forderte. Als positiv hob OSM Walter die disziplinierte Einteilung und Abwicklung der einzelnen Schichtdienste hervor sowie die Bereitschaft einzelner, über die obligatorischen zwei Schichten hinaus noch eine Zusatzschicht abzuleisten. Trotz kalter Abende und starkem Wind war der Umsatz dennoch gut und die Gewinnausschüttung pro teilnehmenden Verein zufriedenstellend.

Kritische Worte dagegen äußerte der Vorstand zu mäßiger Beteiligung an notwendigen Arbeitseinsätzen, der Übernahme von Aufgaben bei öffentlichen Vereinsveranstaltungen wie dem Jedermann-Schießen und dem Besuch von internen Vereinsaktivitäten, was zu Einbußen der Kameradschaft im Verein führt. In diesem Zusammenhang stimmte OSM Walter die Mitglieder auch auf eine notwendige Mitgliedsbeitragsserhöhung ein, die Thema der nächsten Hauptversammlung werden muss. Aktuell decken die Mitgliedsbeiträge gerade die Beiträge an den Deutschen Schützenbund, den Landessportbund und notwendige Versicherungen, die kontinuierlich ansteigen.

Im Fokus des abgelaufenen Vereinsjahres stand die Planung der Küchenerweiterung. Steigende Besucherzahlen und der Wunsch des Pächterpaares nach einer Erweiterung des Speiseangebotes veranlasste den Verein, auch in die Schützenhausgaststätte zu investieren und die Küche aus gastronomischer Sicht auf den neuesten Stand zu bringen. Hierzu gab 1. Schützenmeister und erklärter Bauleiter Thomas Bär der Versammlung einen Überblick zum Stand der laufenden Aktivitäten. Auf Grund von Änderungen im Baugesuch hinsichtlich neuester Brandschutzverordnungen und längerer Erkrankung der zuständigen Sachbearbeiterin im Landratsamt hat sich die Baugenehmigung sehr lange verzögert. Ende Oktober dann wurde die Überdachung vor der Spülküche in Eigenleistung abgebaut und Mitte November die Bodenplatte betoniert. Die Seitenwände und das Dach wurden über den Winter in Fertigbauweise beim Zimmermann vorgefertigt. Ab 22.02.16 bleibt die Gaststätte für 3 Wochen geschlossen. Dieser Zeitraum wird genutzt für den Abriss der Außenwände, die Aufstellung neuer in Fertigbauweise, Dacherweiterung sowie Dämmung und Anbringung des Außenputzes. Im Innenbereich erhält die Küche neue Zugänge und der Küchenboden einen neuen Fliesenbelag.

Nach den Ausführungen zur Küchenerweiterung folgten die detaillierten Berichte der einzelnen Ressortleiter. Den Anfang machte Schießleiter Thomas Müllner, der die schießsportlichen Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres zusammenfasste. Auf Kreis- und Bezirksebene gab es wieder einige erste Plätze, während sich eine teilnehmende Mannschaft und drei Einzelstarter bei den Landesmeisterschaften nur noch im Mittelfeld behaupten konnten. An den Deutschen Meisterschaften in München startete kein Vereinsmitglied mehr für den SV Plüderhausen. An Rundenwettkämpfen in der Kreisliga beteiligten sich drei Mannschaften in den Gewehrdisziplinen Luftgewehr (1. Platz Kreisliga B), Kleinkaliber (7. Platz) und Vorderlader (4. Platz). Bester Vorderlager-Gewehrschütze war Erhard Kieninger auf Platz 6. Nachdem sich mehrere Mannschaften aus der Bezirksoberliga abgemeldet haben, ist die Luftpistolenmannschaft aus der Bezirksliga in die Bezirksoberliga aufgestiegen und steht derzeit auf dem 5. Platz. In der Disziplin Sportpistole konnte im vergangenen Jahr keine Mannschaft aufgestellt werden.

Im Anschluss verlas Thomas Müllner nochmals die Gewinner diverser Wanderpokale, Ehrenscheiben und Trophäen, die ebenfalls beim Königsschießen ausgeschossen wurden. Daneben wurden auch die Teilnehmer bzw. Besten der internen

Jahreswertung bekannt gegeben, welche aus den 12 besten, über das Jahr verteilten Wertungen ermittelt wurden.

Schützenkönig und Schützenkönigin der laufenden Saison sind Udo Bullmann und Karin Hieber, welche beim Königsschießen im vergangenen Oktober ermittelt wurden. Ihnen zur Seite stehen als Ritter Wolfgang Fetzer und Hans Wöhrle, als Ritterinnen Sara-Kristin Idler und Roswitha Walter.

Als Hauptmann der Schützenkompanie berichtete Thomas Müllner auch kurz über deren Aktivitäten, die sich im abgelaufenen Jahr auf den Eröffnungssalut und die Umzugsteilnahme bei den Plüderhäuser Festtagen beschränkten.

Als Vertretung der Bogenschützen gab Claudia Bauer der Versammlung einen kurzen Situationsbericht. In erste Linie trainieren eine hohe Anzahl von Jugendlichen ohne größere Wettkampferfolge.

Jugendleiter Thomas Strobel berichtet von 23 Jugendlichen aus dem Bogenbereich und 4 Jugendlichen, die sich in den Luftdruck-Disziplinen üben. Sein Ziel für 2016 ist die Planung einiger gemeinsamer Unternehmungen.

Es folgte der Bericht des Kassiers Ingrid Fetzer zur finanziellen Situation des Vereins. Dank Pachteinahme u. Gewinnausschüttung der Plüderhäuser Festtage verbleibt trotz Schuldzinsen und Tilgung ein Überschuss. Dieser wiederum reicht nicht aus, um die Küchenerweiterung ohne neues Darlehen vollständig zu finanzieren. Positiv erwähnt wurde der Zuschuss der Gemeinde und großzügige Spenden von Jubilaren. Ein Blick auf die Statistik zeigt einen über die Jahre konstanten Mitgliederstand von circa 160 Personen, wovon 58 über 60 Jahre alt sind.

Nachdem Kassenprüfer Rolf Frank und Dietmar Runft der KassiererIn wieder eine tadellose Kassenführung bescheinigten und aus der Versammlung keine Wortmeldungen zu den einzelnen Jahresberichten kamen, wurde die Entlastung der gesamten Vorstandschaft von Ulrich Scheurer vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig erteilt.

Bei dieser Gelegenheit überbrachte Ulrich Scheurer auch die Grüße des Bürgermeisters und Gemeinderates und hob den Schützenverein als wichtigen Verein in Plüderhausen hervor, der sowohl auf Wettkämpfen die Gemeinde erfolgreich nach außen vertritt als auch ein bedeutender Eckpfeiler der Plüderhäuser Festtage darstellt. Er bestätigt den guten Ruf, den die Schützenhausgaststätte in der Gemeinde genießt und freut sich über die Möglichkeit der Küchenerweiterung.

Turnusgemäß standen dieses Jahr wieder Ausschusswahlen an. OSM Walter nannte die Ausscheider und schlug die verbleibenden Ausschussmitglieder zur Wiederwahl vor.

Einstimmig wurden in den neuen Ausschuss gewählt:

Hannes Lendle; Roswitha Walter; Dieter Münch; Rainer Münch; Eberhard Kieninger; Heiko Walter; Udo Bullmann

Als künftige Kassenprüfer stellten sich Dietmar Runft und Rolf Frank wieder zur Verfügung.

Zum Abschluss gab OSM Walter noch einige Termine bekannt, bevor er das Ende der Versammlung beschloss.



**Schwäbischer Albverein  
Plüderhausen e.V.**

### **Mittwoch, 10. Februar - Kleine Wanderung in oder um Plüderhausen**

In Verbindung mit dem Seniorennetzwerk unternehmen wir eine kleine geführte Wanderung in oder um Plüderhausen. Dauer ca. 2 Stunden. Start um 14 Uhr an der Mittleren Brücke. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen, natürlich auch Nichtmitglieder. Festigen Sie Ihr Immunsystem, bewegen Sie sich in der frischen Luft.

### **Sonntag, 14. Februar - Wanderung von Rudersberg nach Bürg**

Ausgangspunkt unserer Tagestour ist Rudersberg. Auf dem HW 10, Stromberg - Schwäbischer Wald, wandern wir über den Rudersberger Ortsteil Königsbrunnhof und dem Ortsteil von Berglen, Öschelbronn, zur Einkehr in den „Bürger Besen“ in Bürg. Wanderstrecke ca. 8 km. Treffpunkt um 9:45 Uhr am Bahnhof Plüderhausen. Wanderführer Gretel Heinle, Erika Saunus und Siegfried Winkle bitten um Anmeldung bis Mittwoch, 10.02., unter Tel.: 07181-85490 oder 07181-880132.

### **Sonntag, 21. Februar - Fuchs & Co auf der Rehhalde**

Unser „Gourmet-Winter“ geht weiter. Unter der Anleitung von Gisela produzieren wir mit den Kindern kulinarische Köstlichkeiten, getreu nach dem Motto: „Man ist was man isst“! Wer uns kennt, weiß wie lustig es dabei zugeht. Wer uns noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen dies nachzuholen. Unsere Rehhaldehütte bietet genügend Platz. Auch draußen ist immer was los, ob Lagerfeuer, um unser Stockbrot knusprig werden zu lassen oder den Wald zu erkunden. Kommt einfach vorbei. Wie immer, ab 11 Uhr geht's los. Gruß Andi!

### **Mittwoch, 24. Februar - Die Geschichte der Schnapsbrennerei**

Wir erleben eine Führung durch das Schwäbischen Schnapsmuseum Bönningheim, mit einer humorvollen Schnaps- und Likörprobe und einem ausgiebigen Vesper in uriger Umgebung. Kosten der Führung incl. Proben und Vesper 20,- EUR pro Person plus Fahrtkosten mit dem VVS. Treffpunkt 12:50 Uhr am Bahnhof Plüderhausen. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Thomas Hurlebaus unter Tel.: 07181-9922267 oder Mobil: 0160-4862259 bis spätestens 20. Februar.

### **Sonntag, 20. März - Vorankündigung zur Hauptversammlung**

Liebe Mitglieder, um 16 Uhr beginnt in der Hohbergstube unsere Jahreshauptversammlung 2016. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit zum Schwäbischen Albverein durch Ihr Kommen. In diesem Jahr finden wieder Wahlen der Vorstandschaft, Fachwarte und der Beisitzer statt, deshalb ist jede Stimme wichtig, die Sie den Vertretern unserer Ortsgruppe als Vertrauensvorschuss geben. Außerdem sind vier 60-jährige, acht 40-jährige und neun 25-jährige Jubilare zu ehren, die sich über die Anwesenheit der Mitglieder unserer Ortsgruppe freuen.

Anträge zur Hauptversammlung bitte bis spätestens 07.03. schriftlich bei Fritz Ottenbacher einreichen.



**Skiclub Plüderhausen e.V.**

### **Bewegung für Kindergartenkinder von 3-6 Jahren Zusatztermin für die Kleinen nach den Faschingsferien (8.2.-12.2.) !**

Wir sind momentan ein großer Haufen lebhafter Kindergartenkinder, die mehr Platz brauchen. Darum gibt's ein Zusatztermin für die kleinen Wilden.

Wir haben die Gruppe geteilt. Manche kommen am Freitag, die anderen am Mittwoch.

Wer gerne am Mittwoch kommen möchte: 16 - 17 Uhr im Gymnastikraum der Staufenhalle, da ist noch viel Platz.

Am Freitag bleibt die Uhrzeit gleich, 15 - 16 Uhr.

Wenn du gerne kommen willst, aber dich nicht alleine traust, kannst du auch deine Freundin oder Kumpel vom Kindi mit-

bringen. Deine Mama soll mich dann anrufen und Bescheid geben, wann du schnuppern willst.

Wir alle freuen uns, dich dann beim Turnen zu sehen. Beginn am Mittwoch, 17.2.2016.

Information und Anmeldung bei Karin Feichtinger

Tel: 07181 / 9647527, Handy: 0171 / 9196237

### **Mitgliederversammlung am Freitag, 19. Februar 2016**

Zu unserer Mitgliederversammlung laden wir unsere Mitglieder am 19.2.2016, um 19.30 Uhr in die Ratsstube der Staufenhalle ein.

**Tagesordnungspunkte sind:** Bericht des Vorsitzenden und der Abteilungsleiter; Entlastungen; Haushalt 2016; Neuwahlen; Verschiedenes.

Anträge müssen bis spätestens 12.2.2016 bei den Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

### **Tour de Rems am 4.6.2016**

Ab sofort kann man sich zur „Tour de Rems“ am Samstag, 4. Juni 2016 anmelden. Die Startplätze sind mit rund 200 Teilnehmer ziemlich beschränkt, weshalb es sich empfiehlt, sich bald anzumelden. Das Startgeld beträgt 17 EUR. Dafür bekommt jeder Gemeldete ein Radtrikot und unterwegs gibt es an 5 Verpflegungsstellen etwas zu essen und zu trinken. Im Startgeld inbegriffen ist auch eine kostenlose Beförderung mit der Bahn zum Start in Essingen (9 h) und zur Rückfahrt von Cannstatt bis zum Heimatort. 14 Führer aus unserem Verein und weitere aus anderen Radsportvereinen der Remsschiene führen die Radler über die 85 km lange Strecke von Essingen bis nach Remseck. Der Skiclubbus mit Anhänger macht den Besenwagen. Nach dem Abradeln der der Remsstrecke führen unsere Guides interessierte Radler auch noch zurück nach Schorndorf auf den Marktplatz. Dort findet am Samstagspättnachmittag ein zentrales Fest mit Musik und Festverpflegung auf dem Marktplatz statt. Für unsere Guides und weitere Radler ist dort Platz reserviert. Weitere Informationen mit der Onlineanmeldemöglichkeit gibt es unter [www.remstotal.de](http://www.remstotal.de).

### **Hügeltour am 24.4.2016**

Flyer zu unserer Hügeltour sind inzwischen an alle Radsportgeschäfte im Stuttgarter Raum versandt. Die Strecken werden in diesem Jahr entgegen der letztjährigen Drehrichtung gefahren, so dass sich dadurch eine ganz neue Perspektive auf die Gegend eröffnet. Die Streckenlängen sind dieselben wie im Vorjahr (185 km, 135 km, 98 km, 50 km), auch die Verpflegungspunkte unterwegs sind dieselben. Im Internet ist unsere Veranstaltung genau mit Streckenplan beschrieben ([www.huegeltour.de](http://www.huegeltour.de)). Flyer zur Veranstaltung liegen in Plüderhausen bei der KSK aus.

### **Wenige Gymnastikplätze sind noch frei!**

#### **Nicht lange überlegen! Jetzt anrufen!**

Montag, 11:15-12:15 Uhr: Mama fit, Baby mit.

Dienstag, 9-10 Uhr: Gymnastik, langsam u. bewusst ausgeführt.

Mittwoch, 17-18 Uhr: Figurgymnastik für Frauen u. Männer ab 55.

Donnerstag, 17-18 Uhr: Mit Power gegen Bauch und Cellulite.

Freitag, 8:20-9:20 Uhr: Progressive Muskelentspannung nach Jacobson.

9:25-10:25 Uhr: Beckenbodengymnastik.

### **Fitness für Mütter**

#### **Mama fit, Baby mit ! Der 10:15 Uhr Termin ist nun voll besetzt. Jetzt anmelden für den Zusatztermin !**

Bevor mit einem Fitnessstraining begonnen wird, ist es ratsam die Wochenbettphase abzuwarten und eine anschließende

Rückbildungsgymnastik unter professioneller Anleitung (Hebamme, Physiotherapeutin) durchzuführen.

Dies wird von den Krankenkassen bezahlt. Die Mütter sollen aber auch das OK vom Frauenarzt bekommen, ob sich der Bauch, Gebärmutter und Beckenboden wieder gut zurückgebildet haben. Auch ob die Dammverletzung gut verheilt ist. Dann erst kann die Mama ein gesundheitsorientiertes Ganzkörperfitnessstraining beginnen.

Das Kind sollte 4-8 Monate (max 10 Monate) alt sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 8-10 Babys begrenzt.

Die Gymnastik findet montags, von 10:15-11:15 Uhr im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. Dieser Termin ist jetzt mit 10 Babys besetzt. Ab April kann man sich wieder für diese Uhrzeit anmelden oder sich auf eine Warteliste setzen lassen. Ein Zusatztermin wird dann von 11:15-12:15 Uhr angeboten. Interessierte Mütter können sich für diesen Termin melden. Es sind noch wenige Plätze frei.

Die 10er Karte kostet 30,- Euro. Den Betrag bitte passend mitbringen.

Krabbeldecke, Spielzeug, Schnuller und was das Kind sonst noch evtl. braucht, bitte mitbringen.

Information und Anmeldung bei Karin Feichtinger  
Tel: 07181 / 9647527, Handy: 0171 / 9196237

lance zwischen Freiheit und Sicherheit, also die Abwägung von Datenschutz und Privatsphäre, Kontrolle und Freizügigkeit. Thomas Berger, der als Stabschef im Innenministerium für Polizei und Sicherheit zuständig ist, berichtete von der Situation in New York, wo in den Kaufhäusern und sogar beim Besuch der „Freiheits“-Statue die Taschen kontrolliert werden.



Claus Paal (CDU), Thomas Berger (SPD), Ludwig Beuttel, Jan Henryk Walendy, Petra Häffner (Grüne), Jochen Haussmann (FDP)



**„Lasst uns reden“**

Zur Podiumsdiskussion des CVJM vom vergangenen Donnerstag hier ein Beitrag von Eberhard Bartsch:

Am Anfang stand die Frage: „Welche Dinge sind in den letzten 5 Jahren eingetreten, die Sie nicht erwartet hätten?“ Bei der Podiumsdiskussion im CVJM Schorndorf am letzten Donnerstag wurden vier Kandidaten befragt, die sich um ein Landtagsmandat bei der Wahl am 13. März bewerben.

Thomas Berger, der Kandidat der SPD im Wahlkreis Schorndorf, sagte, dass die Bedrohung durch den Terrorismus, die lange weit weg war, doch vor vor unserer Haustür angekommen sei. Dies sehe er als Prüfstein unserer Werte vor allem im Umgang mit Flüchtlingen, die unseren Schutz brauchen.

Beim dritten Thema, der Wirtschaftspolitik, betonten alle Kandidaten, dass hier auch das Soziale, die Ökologie, die Energieversorgung und auch die Sicherheit und Freizügigkeit eine Rolle spielten.

Das Soziale an der Marktwirtschaft sei gegenüber der Geldwirtschaft nicht mehr vorhanden.

Eine Frage aus dem Publikum: „Gilt Sicherheit auch für Flüchtlinge?“ Vor allem Frauen erleben Gewalt und Missbrauch, konkretisierte Petra Häffner und Thomas Berger stellte klar, es gibt bei uns keine rechtsfreien Räume. Es gab auch viel Zwischenapplaus während der gut organisierten Aussprache und viele Besucher lobten den respektvollen Umgang der Kandidaten, bei denen das gemeinsame Suchen um den richtigen Weg im Vordergrund stand.

Kontakt zum Ortsverein:

Elke Mück. Tel. 8 55 57, Klaus Harald Kelemen, Tel. 88 52 30



Claus Paal und Thomas Berger (Fotos: Elfriede Walendy)

Die beiden sichtlich aufeinander eingespielten jungen Moderatoren Ludwig Beuttel und Jan Henryk Walendy ließen die etwa 70 Zuhörer im Jugendhaus darüber entscheiden, welche Themen zuerst besprochen werden sollten. So wurden also mit Petra Häffner, Claus Paal, Jochen Haussmann und Thomas Berger die Fragen der Sicherheit zuerst diskutiert. Daraus entwickelte sich eine lebhaftete Erörterung der Ba-



**Abteilung Fußball**

Der SVP hat seine Vorbereitung für die Rückrunde aufgenommen und schon einige Testspiele bestritten.

Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- Sonntag, 31.01.2016: SVP I - TSV Waldhausen 12:3
- SVP II - TSV Waldhausen II 2:0
- Dienstag, 2.2.2016: SVP I - TB Beinstein I 2:0
- Sonntag, 6.2.2016: SVP I - VFR Birkmannsweiler I 1:0
- TSV Schornbach II - SVP II 2:0

Folgende Testspiele stehen als nächstes auf dem Programm:

- Samstag, 13.2.2016: 15:00 Uhr - SVP I - SV Lautern I
- Sonntag, 14.2.2016: 16:00 Uhr - SC Urbach II - SVP II
- Mittwoch, 17.2.2016: 19:00 Uhr - SVP II - VFL Winterbach II





**Abteilung Tischtennis**

**SVP trifft in Neckarbischofsheim auf direkten Tabellen-nachbar**

Wenn das SVP-Oberligateam am Samstag beim TTG Neckarbischofsheim antritt, geht es erneut darum, sich etwas von diesem Gegner und damit auch vom Tabellenende abzusetzen. Keinesfalls darf sich unser Team vom so überraschend leichten 9:0-Sieg aus der Vorrunde blenden lassen, denn die Gastgeber haben inzwischen gezeigt, daß sie durchaus in der Lage sind, gegen fast jeden Gegner zu bestehen. Dies haben sie mit einigen völlig überraschenden Siegen gegen weitaus höher eingeschätzte Teams deutlich gezeigt. So auch am letzten Sonntag, als sie überraschend in Weil 9:6 gewinnen konnten. Dass es in dieser Liga äußerst eng zugeht - mit Ausnahme des Kornwestheimer Spitzenreiter und des Tabellenschlußlichts Odenheim - zeigt, dass zwischen dem zweitletzten Tuttlingen und dem Vierten Singen gerade mal 4 Punkte liegen. Der SVP steht mit 10:10 Punkten derzeit auf dem 6. Platz und könnte sich mit einem Sieg wieder um einen weiteren Platz und 2 Punkte vom Gegner absetzen, der bei 2 mehr gespielten Partien 10:14 Punkte aufweist und dann schon 6 Minuspunkte mehr auf seinem Konto hätte. Dafür wird unser Team in Bestbesetzung alles geben und die Gastgeber keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen, um nicht ein böses Erwachen zu erleben. Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 5. März gegen Tuttlingen statt und ist erneut ein extrem wichtiges Match, um sich vom Tabellenende abzusetzen. Dabei hofft das Team erneut um so zahlreiche Unterstützung durch viele TT-Freunde wie in den letzten Spielen, damit man sich dann vielleicht schon vorentscheidend in der Tabellenmitte festsetzen könnte.

**Ergebnisse der letzten Woche**

Senioren II gegen TV Weiler	5:5
SG Schorndorf III gegen Herren V	9:1
FC Schechingen II gegen Herren III	2:9

**Vorschau auf die nächste Woche:**

- Fr., 12.02.: 19:30 Uhr SV Remshalden III gegen Herren VI
- Sa., 13.02.: 15:00 Uhr Jungen U18 III gegen TSV Rudersberg II
- Sa., 13.02.: 15:15 Uhr Jungen U18 I gegen SC Urbach
- Sa., 13.02.: 18:00 Uhr Neckarbischofsheim gegen Herren I
- Sa., 13.02.: 18:30 Uhr SG Schorndorf III gegen Herren V
- Sa., 13.02.: 18:30 Uhr VfL Winterbach gegen Herren III



**Abteilung Leichtathletik**

**Trainingsgruppe U8 wieder Neuaufnahmen**

In der Trainingsgruppe unserer Jüngsten sind wieder neue Kinder ab 6 Jahren (Jahrgang 2009 und 2010) willkommen. Wer Lust am Laufen, Springen und Werfen aber auch an vielfältigen Spielen hat, soll einfach zum Schnuppern vorbeikommen. Wir trainieren immer dienstags von 17 bis 18.30 Uhr in der neuen Hohberghalle in Plüderhausen. Weitere Informationen auch bei D. Kunzweiler Tel. 82578 oder F. Diener Tel. 81409

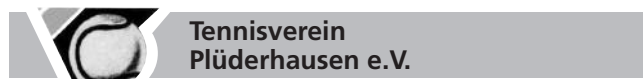
**Baden Württembergische Winterwurfmeisterschaften Speer in der Altersklasse U 18.**

Für die LG Limes Rems gingen am Samstag, 30. Januar 2016, in Offenburg bei den Baden - Württembergischen U 18 Winterwurfmeisterschaften Speer Luca Mazzei und Androniki Karipidou an den Start.

Bei stürmischen Winden, die von links kamen, wurden einige Speere aus dem Sektor getrieben oder sie wurden von einer Böe erwischt und zu Boden gedrückt.

Bei der männlichen Jugend ging Luca Mazzei zum ersten Wettkampf der Altersklasse U 18 mit einem Speer, der jetzt 700 g schwer ist, an den Start. Es war ein Wettkampf, der bis zum Schluss spannend war. Nach dem ersten Wurf lag Luca mit 57 m in Führung, doch sein Konkurrent erreichte im zweiten Durchgang dann 59 m und hatte damit den ersten Platz. Lucas Begleiter und der Trainer wurden bis zum sechsten und letzten Wurf auf die Folter gespannt. Mit einem durch den Wind etwas beeinträchtigten fast perfekten Wurf kam Luca auf eine sehr gute Weite von 60,56 m. Damit hatte Luca den ersten Platz und den Baden Württembergischer Meistertitel geholt.

In der weiblichen Altersklasse U 18 hatte auch Androniki mit dem Wind zu kämpfen, denn sie wollte über die 30 m werfen. Aber leider hatte das Wetter bei ihr nicht mitgemacht, so wurden es am Ende 29,14 m und damit Platz 14. Für ihren ersten Wettkampf in dieser Altersklasse, bei der sie auf dem zweitletzten Platz gemeldet war, hat sie sich um vier Plätze verbessert. Den beiden Athleten meinen herzlichen Glückwunsch zu ihren Leistungen. Luca hat die in ihn gesetzten Erwartungen sogar übertroffen.



**Tennisverein Plüderhausen e.V.**

**Einladung zur Hauptversammlung**

Der Vorstand lädt herzlich ein zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am Freitag, 26. Februar 2016, um 19:00 Uhr, im Tennishaus am See. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Feststellung der Stimmenzahl und Beschlussfähigkeit, 3. Beschlussfassung über Anträge, 4. Bericht des Vorstandes | Schatzmeisters | Sportwarts | Jugendwarts, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer, 7. Wahlen zum Vorstand, Ausschuß und Kassenprüfer, 8. Stellenvergabe Platzwart, 9. Beschlussfassung über Erhöhung Mitgliedsbeiträge, 10. Sonstiges / Fragen. Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann. Nachdem der Verein zahlreiche jugendliche Mitglieder hat, sind diese selbstverständlich auch eingeladen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Jugendliche ab 16 Jahre haben sogar ein Stimmrecht bei den Wahlen und Abstimmungen. Wir würden uns freuen Sie zahlreiche und pünktlich bei der Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

**Heinz Scheurer 80 Jahre**

In der vergangenen Woche konnte unser Passivmitglied Heinz Scheurer seinen 80. Geburtstag feiern. Heinz Scheurer war zwanzig Jahre lang aktives Mitglied in unserem Verein. Zu dieser Zeit war er fast regelmäßig auf dem Tennisplatz anzutreffen. Danach zog er sich langsam zurück, war aber immer wieder unser Gast. Der erste Vorsitzende des Vereins, Silvan Vollmar und Carolin Spiske überbrachten die Glückwünsche des Vereins sowie ein Geschenk. Lieber Heinz, wir wünschen Dir weiterhin alles Gute, Gesundheit und Kraft. Für die Spende bedanken wir uns.



**Wupperparty**

Eve Lerchle (Silke Zech) ist dem Publikum des Theaters hinterm Scheuerntor wohlbekannt aus dem Kultstück „Die Chansons der Apfelfrau“. Sie lebt mit ihrem Orti und der gemeinsamen Tochter Edith zusammen. Die Arbeit auf dem Markt hat sie zugunsten einer geregelten Tätigkeit auf der örtlichen Postfiliale aufgegeben. Aber ganz kann sie das Verkaufen nicht lassen, und deshalb führt sie abends ihre legendären Wupperpartys durch, bei denen sie die geniale Super-Wupper-Wippe mit allen Mitteln, auch musikalischen, an Mann bzw. Frau zu bringen versucht. Dieses Wundergerät ist ideal bei Aufregungen aller Art. Und es gibt so viel, worüber man sich aufregen kann... Seien Sie herzlich eingeladen.  
Mi 17. Februar, um 20 Uhr

**Valentin & Co.**

Das Hausensemble Cacca di cavallo spielt unter der Regie von Wolfgang Kammer wahre Dramen aus dem Alltag, frech überzeichnet oder auch liebevoll berührend. Außerdem finden sich in diesem Programm auch Improvisationen der Spieler sowie berühmte Szenen von Karl Valentin u.a ... Und ganz wichtig: Dem Publikum kommt eine herausragende Rolle bei der Entscheidung zu, was genau und auch wie es gespielt wird.  
Fr 19. und Sa 20. Februar, um 20 Uhr

**Beduinenkinder (Hermann Kirchner)**

Hass und Gewalt, kriegerische Auseinandersetzungen und Intoleranz bestimmen in weiten Teilen des Nahen Ostens das Miteinander der Menschen. In Jahrhunderte alten Konflikten entstanden diese Auseinandersetzungen zwischen den gegensätzlichen Kulturen. Eine Entspannung ist aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage nicht in Sicht. Trotzdem gibt es kleine Zeichen der Hoffnung: Vereinzelt entstehen Projekte, die ein tolerantes und versöhnliches Miteinander zum Ziel haben. Darunter finden sich auch Projekte mit behinderten Beduinenkindern, an denen Hermann Kirchner, der frühere Leiter der Fröbelschule in Schorndorf, mitwirkt. Von dieser Arbeit wird er berichten.  
Mi 24. Februar, um 20 Uhr

**Odysee**

Der Figurenspieler Wolfgang Kammer spielt Homers „Odyssee“, eine der ganz großen europäischen Geschichten. Nachdem Odysseus die entscheidende Idee zum Sieg über die Trojaner geliefert hat, braucht dieser geduldige und listreiche Held weitere zehn Jahre, um zu Frau, Sohn und Königreich zurückzukommen. Aufgehalten wird er von dem menschenfressenden Polyphem und der gefährlichen Zauberin Circe, von den verführerischen Sirenen und weiteren Schwie-

rigkeiten und Hindernissen. Als er endlich auf seiner Heimatinsel ankommt, ist er alt geworden und allein. Und dann kommt es zum entscheidenden Kampf um sein Eigentum.  
Mi 24. Februar, um 10 Uhr - Jugendversion für Gruppen ab 20 Personen - nach Voranmeldung  
Fr 26. Februar, um 20 Uhr (mit Eintopf)  
So 28. Februar, um 17 Uhr - Jugendversion ab 11 Jahren

**BSP macht „waszumkuckuckauchimmerfür“-Musik**

BSP steht für Brown - Spätgens - Pastorek. Das deutsch-englische Trio erschließt mit Sopransax, Akustik-Gitarre, Mandoline, Piano, Synthesizer und einem ganzen Arsenal an Perkussions-Gerätschaften musikalische Welten zwischen erdigen Folkmelodien, sphärischen Keyboard-Sounds, nordisch klagenden Saxofonlinien und Rhythmen vom vorderen Orient bis in die Karibik.  
Sa 27. Februar, um 20 Uhr

**Karten & Gutscheine ...**

... gibt's bei der Papeterie Donner und über [www.theater-hinterm-scheuerntor.de](http://www.theater-hinterm-scheuerntor.de)



**Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7**

Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Tel. 07181/932662, E-Mail: [post@tierschutz-pluederhausen.de](mailto:post@tierschutz-pluederhausen.de)  
Homepage: [www.tierschutz-pluederhausen.de](http://www.tierschutz-pluederhausen.de)

**Werde ich denn nirgends vermisst?**

Eine ältere, sehr liebe, Katzendame sucht immer noch ihre Familie. Sie ist vor ca. 14 Tagen in Plüderhausen im Industriegebiet Heusee zugelaufen. Sie ist dreifarbig (schildpatt) und sehr lieb.  
Wo wird sie vermisst? Bitte melden. Sie möchte gerne wieder nach Hause.



*Hallo, ich suche immer noch meine Familie.....*

Weihnachten ist rum, der Frühling steht vor der Tür und wir Zwei sitzen immer noch hier!!! WARUM? Was stimmt mit uns nicht, dass uns keiner haben will?  
Hallo ihr lieben Menschen, wir zwei, ZORA und JACKY suchen immer noch ein neues Zuhause.  
Müssen wir wirklich für immer hier bleiben? Uns geht es hier gut, wir haben hier, was wir zum Überleben brauchen, aber

es ist trotzdem nicht schön, keine eigene Familie und kein Sofa zum kuscheln und schmusen zu haben.  
Wir sind sehr traurig..... wer holt uns zu sich? Biiitttte ....



Wir sind immer noch zu haben .....



**TonArt e.V.**

**Chorprobe**

Zur nächsten Chorprobe treffen wir uns am Freitag, 12. Februar, wie üblich um 19 Uhr.



Chorleiterin Ekaterina Porizko mit den Mädels



**Ortsgruppe Plüderhausen**

**Abfahrtszeiten nach Stuttgart-Münster am 19. 2. 2016 Sozialverband VdK**

Ortsverband - Schorndorf - Plüderhausen - Winterbach  
Die Abfahrtszeiten zu unserem Abendausflug am 19.02.2016 nach Stuttgart - Münster: **Plüderhausen** 16.30 Uhr Hauptstraße Bahnhof - **Urbach** 16.45 Uhr Hauptstraße - **Schorndorf** 17.00 Uhr Schuh - Kurz - **Weiler** 17.15 Uhr Kirche - **Winterbach** 17.30 Uhr Bahnunterführung Oberdorf  
Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen.

**Kirchliche Nachrichten**



**Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen**

**Evang. Pfarramt I**

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 8 13 66, Fax: 98 98 34  
E-Mail: Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de  
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:  
Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

**Evang. Pfarramt II**

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92, Fax 99 09 12 · E-Mail: pfarramt.pluederhausen\_2@elkw.de

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

**Donnerstag, 11.02.:** 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hillersaal); 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

**Sonntag, 14.02.:** 10.00 Uhr Letzter Gottesdienst mit Vikarin Feuersinger; im Anschluss Ständerling zur Verabschiedung von Vikarin Feuersinger im Gemeindezentrum Wittumhof; Opfer für die eigene Kirchengemeinde

**Montag, 15.02.:** 19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindezentrum Wittumhof; eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an (Hillersaal); 19.00 Uhr Abend für Frauen im Gemeindezentrum Wittumhof (Schülesaal) mit Pfr. i. R. Strieter: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“; die Gemeinde ist herzlich eingeladen

**Dienstag, 16.02.:** 14.30 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof

**Mittwoch, 17.02.:** 9.30 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Evang. Jugendhaus; 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Gruppen im Gemeindezentrum Wittumhof

**Donnerstag, 18.02.:** 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hillersaal); 14.30 Uhr Wittumstüble im Gemeindezentrum Wittumhof (Schülesaal); 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof



**Ständerling zur Verabschiedung von Vikarin Feuersinger am 14. Februar 2016**

Am kommenden Sonntag wird unsere Vikarin Britta Feuersinger ihren letzten Gottesdienst in Plüderhausen halten. Anschließend an den Gottesdienst gibt es aus diesem Anlass einen Ständerling im Gemeindezentrum Wittumhof um auf das Vergangene anzustoßen und sich auf Wiedersehen zu sagen.

**Einladung zur Sitzung des Kirchengemeinderates am 15. Februar 2016**

Zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates am Montag, 15. Februar, um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal) wird herzlich eingeladen; ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

- 1. Tagesordnung - Rückblick auf die KGR-Klausur; 2. Kirchenpflege - Haushaltsplanbeschluss 2016, Beleuchtung Kirchturm, Parkbügel am GZW; 3. Gebäude - Kirche, Terminierung Renovierungsmaßnahmen - Pfarramt 1 schnelles Internet; 4. Termine; 5. Verschiedenes.

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

**Einladung zur Veranstaltung „Ernährung und Ethik“ am 16. Februar 2016 in Schorndorf**

Wie moralisch werden unsere Lebensmittel produziert? Können emotionale Wünsche und rationale Gegebenheiten überhaupt vereinbart werden?

Hierzu spricht Dr. Clemens Dirscherl, Geschäftsführer des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg e.V.. Er wird darauf eingehen, inwieweit unsere Lebensmittel ethisch vertretbar produziert werden. Dabei wird sowohl die Sicht des Erzeugers als auch die Sicht des Verbrauchers beleuchtet.

Zu Vortrag und Diskussion laden der Bezirksarbeitskreis Schorndorf / Welzheim des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg e.V. und das Evangelische Kreisbildungswerk Rems-Murr am 16. Februar, um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Schornbach (Diemweg 1, 73614 Schorndorf-Schornbach) herzlich ein. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

### **Pasos de poesía - Tangokonzert mit faux pas am 19. Februar 2016**

Das Tangosexett aus Niedersachsen existiert seit 1998 unter der Leitung der Schweizer Akkordeonistin und Bandoneonistin Marlène Clément. Das Ensemble konzertiert sowohl in Deutschland als auch im Ausland. Die letzten Konzertreisen führten nach Italien, Russland, Ägypten und zweimal nach China, wo sich die Musiker für den Kulturaustausch mit der niedersächsischen Partnerprovinz Anhui engagierten. Im Herbst 2013 unternahm faux pas seine erste Reise nach Buenos Aires - und sorgte auch in der Heimat des Tangos für Begeisterung.

In Argentinien arbeitete das Sextett mit dem Komponisten Martín Palmeri und dem Tangosänger Mario Pinnola zusammen, der bei dem Konzert in Plüderhausen als „Special Guest“ dabei sein wird. Die Pianistin des Ensembles, Maren Kallenberg, ist in Plüderhausen aufgewachsen.

Auf dem Programm stehen vokale und instrumentale Klassiker des traditionellen Tango Argentino der 1920er bis 40er Jahre sowie Werke von zeitgenössischen Komponisten und natürlich Astor Piazzolla, dem Begründer des Tango nuevo.

Das Konzert findet am Freitag, 19. Februar, um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Wittumhof statt. Der Eintritt ist frei.

### **Dienstagfrühstück im Wittumhof am 23. Februar 2016**

Das nächste Dienstagfrühstück findet am 23. Februar von 8.45 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Wittumhof statt. Pfarrerin Susanne Büttner (Schwäbisch Gmünd) spricht zum Thema: „Seelsorge im Frauengefängnis Gotteszell“. Unkostenbeitrag 6,00 EUR. Wegen des Buffets und des Platzangebotes bitten wir um Anmeldung bis jeweils Freitag vor der Veranstaltung bei Fam. Herrmann, Welzheimer Str. 18, Tel. 82655 oder bei Fam. Steinbacher, Remsstr. 2, Tel. 81539.

### **Werbung für das Evangelische Gemeindeblatt:**

Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg ist die Kirchenzeitung für unsere Landeskirche. Es schafft eine Verbindung zwischen Ihnen und Ihrer Kirche und bietet einen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus. Es verbreitet gute Nachrichten aus und für Gemeinden in Württemberg, nimmt sachkundig Stellung zu den aktuellen Glaubens- und Lebensfragen, legt biblische Botschaften gegenwartsnah aus und bietet Ihnen Besinnung sowie gehaltvolle Unterhaltung.

Rund 150.000 Menschen in Württemberg lesen das Evangelische Gemeindeblatt. Es erscheint wöchentlich und kostet im Monat 6,70 EUR bei Zustellung durch Austräger oder durch die Post. Nutzen Sie die Gelegenheit auf diesem Weg Teil einer großen Gemeinschaft zu werden.

Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Evangelischen Gemeindeblattes für Württemberg wird in den nächsten Tagen alle evangelischen Haushalte unserer Kirchengemeinde besuchen und Sie über die Bezugsmöglichkeit informieren.

Falls Sie nicht besucht werden wollen, melden Sie sich bitte frühzeitig bei Ihrem Pfarramt Tel. 81366 oder wenden Sie sich direkt an den Verlag Tel: 0711 60 100-37.

### **Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche**

#### **Bubenjungschar**

dienstags 18:00-19:00 Uhr für Jungs von Klasse 3-6  
Infos: Adrian Grigat, Tel. 87552

#### **Mädchenjungschar II**

dienstags 18:30-20:00 Uhr für Mädchen von Klasse 5-7  
Infos: Sina Riefler, Tel. 880146

#### **Mädchenjungschar I**

mittwochs 18:00-19:00 Uhr für Mädchen von Klasse 2-4  
Infos: Annika Friese, 880530; Lea Kurka, Tel. 86606

#### **Teentreff**

mittwochs 19-20:30 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren  
Infos: Kurt Hoyler, Tel. 4806160

#### **Ansprechpartner der Jugendarbeit:**

Silas Tückmantel, 0176-42616679

Im Jugendbüro im Ev. Jugendhaus anzutreffen immer Mittwochs von 18- 20 Uhr.



### **Evangelische Kirchengemeinde Walkersbach**

**Donnerstag, 11.02.:** 15.00 Uhr „Treff 60 Plus“ im Bürgerhaus; Unterhaltung mit Anton und Heidelinde Weber: „Schwäbisch Heiteres“

### **Werbung für das Evangelische Gemeindeblatt:**

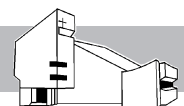
Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg ist die Kirchenzeitung für unsere Landeskirche. Es schafft eine Verbindung zwischen Ihnen und Ihrer Kirche und bietet einen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus. Es verbreitet gute Nachrichten aus und für Gemeinden in Württemberg, nimmt sachkundig Stellung zu den aktuellen Glaubens- und Lebensfragen, legt biblische Botschaften gegenwartsnah aus und bietet Ihnen Besinnung sowie gehaltvolle Unterhaltung.

Rund 150.000 Menschen in Württemberg lesen das Evangelische Gemeindeblatt. Es erscheint wöchentlich und kostet im Monat 6,70 EUR bei Zustellung durch Austräger oder durch die Post. Nutzen Sie die Gelegenheit auf diesem Weg Teil einer großen Gemeinschaft zu werden.

Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Evangelischen Gemeindeblattes für Württemberg wird in den nächsten Tagen alle evangelischen Haushalte unserer Kirchengemeinde besuchen und Sie über die Bezugsmöglichkeit informieren. Falls Sie nicht besucht werden wollen, melden Sie sich bitte frühzeitig bei Ihrem Pfarramt Tel. 07181-81366 oder wenden Sie sich direkt an den Verlag Tel: 0711 60 100-37.



### **Katholische Kirchengemeinde**



### **Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit**

**Donnerstag, 11.02.:** 15.00 Uhr Handarbeitskreis, GH Plüderhausen

**Freitag, 12.02.:** 10.30 Uhr Wortgottesdienst im Alexanderstift Haus B, Urb.; 18.30 Uhr Probe Chorisma GH Urbach; 19.00 Uhr Meditative Gymnastik mit Yoga im GH St. Michael, Plü

**Sonntag, 14.02. 1. Fastensonntag:** 10.30 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier in Urbach mit Kinderkirche

**Montag, 15.02.:** 19.00 Uhr Weltgebetstagschörle, Friedenskirche; 19.15 Uhr Probe LiChörle im GH St. Michael Plü

**Dienstag, 16.02.:** 15.00 Uhr Treffen Caritaskreis Plü im GH P St. Michael; 18.30 Uhr Rosenkranz, Plüderhausen; 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Plüderhausen; 19.00 Uhr Ökumenischer Bibelkreis, Urbach St. Marien; 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im GH St. Michael, Plü

**Mittwoch, 17.02.:** 9.30 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plü; 18.25 Uhr Rosenkranz in Urbach; 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Urbach; 19.00 Uhr Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag, Brenzhaus Urbach

**Donnerstag, 18.02.:** 15.00 Uhr Handarbeitskreis im GH, Plü

**Pfarrbüro:** Tel.: 81221

**Diakon:** Michael Hentschel, Tel.: 81215

**Gemeindereferentin Frau Egyptien:**

Tel.: 81928 rk.urbach.egyptien@web.de

**Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:**

Montag	9.00 - 11.00 Uhr Urbach
	14.00 - 18.15 Uhr Plüderhausen
Dienstag	14.00 - 18.15 Uhr Plüderhausen
	17.30 - 19.00 Uhr Urbach
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr Urbach
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr Urbach
	8.30 - 12.00 Uhr Plüderhausen

Plüderhausen: 07181 - 81221, rk.p.pfarrbuero@web.de,  
Urbach: 07181 - 81928, rk.urbach.pfarrbuero@web.de

**Achtung! Hinweis:**

Am Sonntag, den 14. Februar 2016 feiern wir für beide Pfarrgemeinden eine gemeinsame Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in der Kirche St. Marien Urbach.

**Katholische Kinder - und Jugendarbeit**

**Eseltrekking im Schurwald**

für Familien und Alleinerziehende mit Kindern 25. - 26. Juni 2016

Eseltrekking - es ist ein spannendes Abenteuer als Gruppe mit erfahrenen Eseln samt Guide an zwei Tagen durch den Schurwald zu wandern, inklusive einer urigen Übernachtung in einem Tipi.

Wir werden gemeinsam unsere Freude haben, und die Esel werden deutlich dazu beitragen, die Tage zu einem bleibenden Erlebnis zu machen!

Preise: Kinder bis 11 Jahre: 75,- Euro pro Pers.; ab dem 2. Kind: 55,- Euro pro w. Kind einer Familie; Erwachsene: 95,- Euro pro Pers. (Zuschuss möglich)

Info: Frau Karbach, Tel.: 410624; cornelia.karbach@web.de  
Frau Egyptien, Tel.: 81928; rk.urbach.egyptien@web.de  
Katholische Seelsorgeeinheit  
Herz-Jesu Plüderhausen/ St. Marien Urbach

**Lobpreisabend:**

Am 22. Februar 2016 findet um 19.30 Uhr in St. Marien, Urbach ein Lobpreisabend statt. Es wird herzlich eingeladen

**Proben des WeltgebetstagsChöre:**

montags: 19.00 Uhr, Friedenskirche, Urbach ab dem 1. Februar 2016. Neue SängerInnen sind herzlich Willkommen

**Weltgebetstag 4. März 2016 - Kuba**

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

In Plüderhausen feiern wir den Gottesdienst am Freitag, den 4. März, um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Die Musikgruppe „Sela“ wird - wie auch in den Vorjahren - den

Gottesdienst begleiten. Die kubanischen Lieder und Melodien sind alle sehr schwung- und temperamentvoll. Wer die Lieder gerne mit einüben will, ist zu den Proben herzlich willkommen. Sie finden dienstags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Wittumhof statt.



## Evang.-method. Kirche

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2  
Pastor Stefan Reinhardt, Weberstr. 2, 73655 Plüderhausen,  
Tel. 07181/81280, E-Mail: Stefan.Reinhardt@emk.de

**Veranstaltungen**

**Sonntag, 14.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 17.02.:** 19.00 Uhr Bläserübung

**Donnerstag, 18.02.:** 20.00 Uhr Bibelgespräch in Schorndorf



## Neupostolische Kirchengemeinde

**Ottental 6**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

**Donnerstag, 11.02.:** 20.00 Uhr Gottesdienst durch unseren Bezirksevangelisten Simmerling

**Samstag, 13.02.:** 15.00 Uhr Seniorenchorprobe in Schwäbisch Gmünd

**Sonntag, 14.02.:** 9.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Lorch; 9.30 Uhr Gottesdienst, Sonn- und Vorsonntagsschule

**Montag, 15.02.:** 20.00 Uhr Jugendabend

**Dienstag, 16.02.:** 20.00 Uhr Gemeindechorsingstunde

**Mittwoch, 17.02.:** 20.00 Uhr Gottesdienst durch unseren Apostel Bauer

Freunde und interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de)

**Gemeindevorsteher:**

Jochen Falkenstein, Konnenbergstr. 11, 73614 Schorndorf,  
Telefon 07181/87336



## Christliches Zentrum life

**Freitag, 12.02.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe - Gemeinschaft für Mütter und Krabbelkinder

(Infos: Susi Reimann, Tel. Nr. 07181 / 6 69 53 30)

20.00 Uhr Teenietreff „New Generation Youth“ für alle Teenies von 13 bis 25 Jahren

(Infos: Manuel Dongus, Tel. 0157 / 57 22 79 37)

**Sonntag, 14.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst

Parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm. Gäste sind immer herzlich willkommen!

**Montag, 15.02.:** 18.30 Uhr life-Kickers

(Infos: Manuel Dongus, Tel. 0157 / 57 22 79 37)

20.00 Uhr Fußball-Gruppe

(Infos: Peter Bischoff, Tel. 0 71 83 / 30 24 68)

**Dienstag, 16.02.:** 19.30 Uhr Dienstagsgebet

**Mittwoch, 17.02.:** 19.30 Uhr Citygebet CZlife, Christen beten gemeinsam für unseren Ort

**Donnerstag, 18.02.:** 6.30 Uhr Frühgebet

**Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:**

Homepage: [www.czlife.de](http://www.czlife.de); Büro: 0 71 81 / 99 59 71 (AB - wir rufen zurück); Buchladen books & more, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 in Plüderhausen; Öffnungszeiten: Di. Do. Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Tel. 0 71 81 / 8 14 18.  
[www.books-and-more.net](http://www.books-and-more.net)

**Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie!****Einfach ausprobieren: life bietet Glaubenskurs für Suchende, Zweifler und Neugierige**

Nächster Alpha-Kurs startet im Christlichen Zentrum Life in Plüderhausen ab Donnerstag, 18. Februar 2016!

Hat das Leben mehr zu bieten...? Wozu sind wir auf der Welt? - Was gibt es noch zu entdecken außer Beruf und Hobby? - Wenn es Gott gibt, warum gibt es so viel Leid und Unrecht? - Was ist so besonders an Jesus? Wo finde ich Kraft, mich selbst und meine Umgebung zu verändern?...

Unter dem Motto: „Fragen an das Leben“ startet der nächste Alpha-Kurs im Christlichen Zentrum Life. Kursbeginn ist am Donnerstag, 18. Februar um 19 Uhr im life in Plüderhausen, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12.

An 10 Abenden und einem Wochenende bietet sich den Kursteilnehmern die Möglichkeit einer praktischen Einführung in den christlichen Glauben. Die Abende beginnen mit einem leckeren Imbiss. Im Anschluss werden Impuls-Referate über die Grundfragen des christlichen Glaubens gehalten. Nach einer Kaffeepause bietet eine Gesprächsrunde die Möglichkeit, mit den eigenen Fragen und Gedanken zu Wort zu kommen und seinen eigenen Standpunkt zu finden.

Was ist Alpha? Der Alpha-Kurs ist eine bewährte Möglichkeit, dem auf die Spur zu kommen, was Christen glauben und wie sie leben. Er bietet mehr als graue Theorie und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus.

Der Alpha-Kurs wurde in einer anglikanischen Kirche in London entwickelt. Er ist konfessionsübergreifend und wird in allen großen christlichen Kirchen und Glaubensgemeinschaften angeboten - in über 150 Ländern der Erde.

Für wen ist Alpha? Alpha ist für Menschen, die Impulse für Ihren spirituellen Weg suchen, wissen und verstehen möchten, was Christen glauben, als Christen die Grundlagen ihres Glaubens auffrischen wollen mit den großen Fragen unserer Zeit nach Hoffnung für die Welt und einem erfüllten Leben für sich und andere ringen.

Der Alpha-Kurs ist kostenfrei und findet jeweils donnerstags, 19.00 Uhr im czlife in Plüderhausen, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 statt.

Mehr Informationen: [www.czlife.de](http://www.czlife.de) bzw. [www.alphakurs.de](http://www.alphakurs.de) oder Telefon (07181) 995971 bzw. (0178) 1426848

lichkeit, in einem Raum, in dem die Kinder spielen können, den Gottesdienst per Video-Übertragung zu verfolgen.

**Mittwoch, 17.02.:** 19.30 Uhr Gebetstreff mit Erika Schuler. Im Saal der VM kommen alle zusammen, die gemeinsam beten möchten. Es wird für die vielfältigen Anliegen der Gemeinde im Gebet eingestanden. So beten wir zum Beispiel für unsere Kranken, die Entwicklung der Gemeinde, unser Rathaus, die Schulen und Kindergärten am Ort, aktuelle Anliegen aus Gesellschaft und Politik. Es ist jeder eingeladen, der diese Chance wahrnehmen möchte mit anderen zu beten oder der vielleicht selbst Gebet wünscht.

**Donnerstag, 18.02.:** 19.00 Uhr Alphakurs im CZlife, Wilh.-Bahmüller-Straße 12. Die Volksmission beteiligt sich am Alphakurs der Gemeinde Gottes, insbesondere auch durch das Angebot des Alphakurses auf albanisch. Herzlich willkommen sind alle, die Fragen an das Leben haben.

Auskünfte zu den Hauskreisen und Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt es über das Sekretariat der VM (Tel.: 07181/ 84767, Mail: [sekretariat@vm-pluederhausen.de](mailto:sekretariat@vm-pluederhausen.de)).

Weitere Termine und Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde ([www.vm-pluederhausen.de](http://www.vm-pluederhausen.de)), dort vor allem im VMaktuell Februar 2016.

**Wir freuen uns sehr über Gäste. Herzliche Einladung zu allen unseren Veranstaltungen!****Jahrgänge teilen mit****Jahrgang 1939**

Wir laden Euch alle recht herzlich zu unserem ersten Stammtisch 2016 am Donnerstag, den 18. Februar, um 17.30 Uhr in die Ratsstube ein. Wir werden dort auch das Jahresprogramm verteilen und bitten um zahlreiches Erscheinen. Es begrüßt Euch Euer Jahrgangsteam.

**Jahrgang 1940/41****Ausflug nach Dresden**

Die Reise findet vom 26. bis 29. Juni 2016 statt. Bitte Termin vormerken. Einladung mit Details folgt.

Auskunft erteilt Ursula Engel, Telefon: 07181/82890 oder E-Mail: [adolf.engel@gmx.de](mailto:adolf.engel@gmx.de)



**Volksmission Plüderhausen**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

**Freitag, 12.02.:** 18.00 Uhr Keine Royal Rangers, da Ferien (<http://www.rr68.de>).

**Sonntag, 14.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im FWH mit Predigt von Jürgen Knospe vom CZlife. Unsere Gottesdienste werden bis auf weiteres durch Thomas Mergenthaler auch auf albanisch übersetzt. Herzliche Einladung an alle albanischen Gäste! Parallel zum Gottesdienst finden in der Schulstraße 40 altersgemäße Veranstaltungen für Kinder statt. Für Eltern mit Kleinkindern besteht die Mög-

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 07181/998700, Telefax 07181/81141. E-mail: [druckerei@geiger-freudenreich.de](mailto:druckerei@geiger-freudenreich.de) Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.